

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

I. Tabak

Tabakgewerbe einschl. Tabakhandel

Rechnungsjahr 1960

(1. 4. - 31. 12. 1960)

Hinweis:

Die bisher in der Sammelreihe Statistische Berichte VII/61
veröffentlichten Ergebnisse der Tabaksteuerstatistik er-
scheinen nunmehr in der

Reihe 8: „Verbrauchssteuern“
innerhalb der neuen Fachserie „Finanzen und Steuern“



Jahrgang 1960

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Textteil:

I. Vorbemerkungen	5
II. Tabak verarbeitendes Gewerbe	
A. Herstellungsbetriebe	5
B. Absatz der einzelnen Tabakwaren	
1. Zigaretten	6
2. Zigarren	
a) Absatz	6
b) Zigarrensteuerlager	7
3. Feinschnitt	8
4. Pfeifentabak	9
5. Zigarettenhüllen	10
6. Übrige Tabakwaren	10
C. Rohtabakverarbeitung und -versorgung	
1. Rohtabakverarbeitung	10
2. Inländischer Tabakanbau und Tabakernte	12
3. Rohtabakeinfuhr	12
III. Rohtabakhändler und Tabakwarenhändler	
A. Rohtabakhändler	13
B. Tabakwarenhändler	14

Anhangtabellen:

1. Herstellungsbetriebe im 1. Rechnungshalbjahr 1960	15
2. Betriebe, die im Laufe des 1. Rechnungshalbjahres 1960 Tabakwaren hergestellt haben, nach der Art der Erzeugnisse	15
3. Verarbeitung von Rohstoffen und in den freien Verkehr gebrachte Tabakerzeugnisse im 1. Rechnungshalbjahr 1960, gegliedert nach Gattungen und Betriebsgrößenklassen	16/17
4. Verarbeitung von Rohstoffen und in den freien Verkehr gebrachte Tabakerzeugnisse im 1. Rechnungshalbjahr 1960, gegliedert nach Ländern	18/19
5. Von Betrieben nach § 76 TabStG sowie von Herstellern von Zigarrenmattierungsmitteln und Tabakfolien be- und verarbeitete Rohtabakmengen im 1. Rechnungshalbjahr 1960 ..	20
6. Rohtabakhändler und Tabakwarenhändler nach dem Stand vom 30. September 1960	21
7. Anzahl, Bezug und Absatz der Zigarrensteuerlager im 1. Rechnungshalbjahr 1960	20/21
8. Tabakwarenhändler am 30. September 1960 nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken	22
9. Herstellungsbetriebe im Rest des Rechnungsjahres 1960	23
10. Betriebe, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1960 Tabakwaren hergestellt haben, nach der Art der Erzeugnisse	23
11. Verarbeitung von Rohstoffen und in den freien Verkehr gebrachte Tabakerzeugnisse im Rest des Rechnungsjahres 1960, gegliedert nach Gattungen und Betriebsgrößenklassen .	24/25
12. Verarbeitung von Rohstoffen und in den freien Verkehr gebrachte Tabakerzeugnisse im Rest des Rechnungsjahres 1960, gegliedert nach Ländern	26/27
13. Von Betrieben nach § 76 TabStG sowie von Herstellern von Zigarrenmattierungsmitteln und Tabakfolien be- und verarbeitete Rohtabakmengen im Rest des Rechnungsjahres 1960	28
14. Rohtabakhändler und Tabakwarenhändler nach dem Stand vom 31. Dezember 1960	29
15. Anzahl, Bezug und Absatz der Zigarrensteuerlager im Rest des Rechnungsjahres 1960 ..	28/29
16. Tabakwarenhändler am 31. Dezember 1960 nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken	30

Soweit nichts anderes vermerkt ist, beziehen sich die Angaben auf das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West). -

Das Rechnungsjahr umfaßt den Zeitraum vom 1. April bis zum 31. März des folgenden Jahres. Abweichungen für das Rechnungsjahr 1960 sind besonders vermerkt.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im Juli 1961

Tabakgewerbe einschließlich Tabakhandel
im 1. Rechnungshalbjahr 1960 (1.4. bis 30.9.1960)
und
im Rest des Rechnungsjahres 1960 (1.10. bis 31.12.1960)

I. Vorbemerkungen

In dieser Veröffentlichung, die an den Statistischen Bericht Arb.-Nr. VII/61/163 anknüpft, wird zur Ergänzung der monatlichen Berichterstattung über die Versteuerung der verschiedenen Tabakwaren die Entwicklung des Tabakgewerbes einschließlich des Tabakhandels im Rechnungsjahr 1960 dargestellt. Wegen der Anpassung des Rechnungsjahres an das Kalenderjahr durch das Gesetz vom 29.12.1959 (BGBl 1959 S. 832) umfassen die Ergebnisse das erste Rechnungshalbjahr 1960 und sodann die Zeit vom 1.10. bis 31.12.1960 (BdF-Erlaß vom 8. September 1960 - BZBl 1960 S. 548). Da der Restzeitraum vom 1.10. bis 31.12.1960 nicht mit den Angaben für die vorangegangenen Rechnungshalbjahre vergleichbar ist, wurde von einer eingehenden textlichen Darstellung dieses Berichtsabschnittes abgesehen, nur ausnahmsweise erfolgt die Veröffentlichung gleichzeitig mit den Angaben für das erste Rechnungshalbjahr 1960.

Die gesetzliche Grundlage für die Versteuerung von Tabakwaren bildete im Rechnungsjahr 1960 das Tabaksteuergesetz vom 6. Mai 1953 in der zur Zeit geltenden Fassung. Im Laufe des Rechnungsjahres 1960 wurde das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Einführung des deutschen Rechts auf dem Gebiete der Steuern, Zölle und Finanzmonopole im Saarland vom 22. Juli 1960 (BGBl I S. 591) verkündet, auf Grund dessen die Frist für den Antrag auf Umstellungsbeihilfe vom 6. Juli 1960 bis zum 30. Juni 1961 verlängert wurde. Außerdem ergingen sieben BdF-Erlasse, die die Tabaksteuerzeichen betrafen.

II. Tabak verarbeitendes Gewerbe

A. Herstellungsbetriebe

Die Bereinigung des Tabakgewerbes hat sich in der Berichtszeit noch fortgesetzt. Im ersten Rechnungshalbjahr 1960 schieden nach Abzug der Zugänge 17, im Rest des Rechnungsjahres 1960 zwölf Betriebe aus, so daß am 30.9.1960 666, am 31.12.1960 654 Betriebe angemeldet waren. Von ihnen stellten die meisten als Einheitsbetriebe nur eine Gattung von Tabakwaren her. Am 31.12.1960 gab es 471 Einheitsbetriebe und 108 gemischte Betriebe, die Fertigerzeugnisse hergestellt haben.

Auch die Zahl der arbeitenden Betriebe ist im Rechnungsjahr 1960 weiter gesunken. Im ersten Rechnungshalbjahr 1960 arbeiteten 616, vom 1.10. bis 31.12.1960 587 Betriebe, das sind 31 bzw. 52 weniger als in den entsprechenden Zeiträumen des Vorjahres. Die Zahl der angemeldeten Betriebe, die völlig geruht haben, hat sich auf 71 im ersten Halbjahr und 80 im Rest des Rechnungsjahres 1960 erhöht.

1. Zahl der Herstellungsbetriebe¹⁾

Rechnungshalbjahr	Betriebe, die am <u>Schluß</u> des Rechnungs- halbjahres an- gemeldet waren	davon haben hergestellt		Betriebe, die im <u>Laufe</u> des Rechnungshalbjahres				
		nur eine	mehrere	gearbei-	völlig	neu hinzu-	in Abgang	
		Gattung	Gattungen	tet	geruht	gekommen	gekommen	
		von		haben		sind		
		Fertigerzeugnissen						
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)								
1958	1. Halbjahr	738	496 ²⁾	138 ²⁾	649	130	6	41
	2. Halbjahr	712	506 ²⁾	128 ²⁾	651	96	9	36
1959	1. Halbjahr	688	506	117	634	80	2	26
	2. Halbjahr	670	498	114	626	69	7	25
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)								
1959	1. Halbjahr ³⁾	701	514	122	647	80	2	26
	2. Halbjahr	683	505	120	639	69	7	25
1960	1. Halbjahr	666	488	120	616	71	4	21
	1. 10. bis 31. 12. .	654	471	108	587	80	1	13

1) Die Betriebe sind nach dem Grundsatz der räumlichen Einheit gezählt. Zweigstellen sind daher, obwohl sie mit anderen Betrieben eine wirtschaftliche Einheit bilden, einzeln erfaßt. Besondere Betriebsstätten eines Herstellungsunternehmens, die nur mit einzelnen Arbeitsvorgängen an der Herstellung von Zigarren beteiligt sind, werden jedoch mit dem Hauptbetrieb nachgewiesen. - 2) Bisher als tätige Betriebe nachgewiesen. - 3) Bis 5. Juli 1959 ohne Saarland.

B. Absatz der einzelnen Tabakwaren

1. Zigaretten

1. Rechnungshalbjahr 1960

An der Herstellung von Zigaretten waren im ersten Rechnungshalbjahr 1960 44 Betriebe beteiligt, das sind zwei weniger als im zweiten Rechnungshalbjahr 1959. Jedoch konnten diese Betriebe mit 37,1 Mrd. Stück 3,7 Mrd. Zigaretten oder 10,9 vH mehr absetzen als im vorangegangenen Halbjahr. 36,4 Mrd. Zigaretten oder 98,2 vH der abgesetzten Menge gelangten nach Versteuerung in den freien Verkehr. Unversteuert wurden 661,6 Mill. Zigaretten abgegeben, das sind 255,7 Mill. Stück mehr als im zweiten Rechnungshalbjahr 1959. Diese Zunahme beruht auf der höheren Bereitstellung für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf, die mit 610,6 Mill. Zigaretten um 72,9 vH höher lag als im zweiten Rechnungshalbjahr 1959. Demgegenüber sind die Deputate für Angestellte und Arbeiter (44,8 Mill. Stück) und die Lieferungen an ausländische Streitkräfte (6,2 Mill. Stück) zurückgegangen.

2. Zigaretten

Rechnungsjahr Rechnungshalbjahr	Her- stellungs- betriebe	Von den Betrieben wurden an Zigaretten				
		versteuert	unversteuert			insgesamt
			an Ange- stellte und Arbeiter ¹⁾	f. Ausfuhr- zwecke u. Schiffsbedarf	an ausländ. Streit- kräfte	
	abgegeben					
Anzahl	Millionen Stück					
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)						
1958 .....	.	60 913,8	78,8	527,0	12,3	61 531,9
1959 .....	.	66 144,2	86,2	683,3	14,4	66 928,1
1959 1. Halbjahr	39	33 510,4	41,5	330,2	7,6	33 889,7
2. Halbjahr	41	32 633,8	44,7	353,1	6,8	33 038,4
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) ²⁾						
1959 .....	.	66 719,6	88,1	683,4	14,3	67 505,4
1959 1. Halbjahr	44	33 677,8	42,1	330,3	7,5	34 057,7
2. Halbjahr	46	33 041,8	46,0	353,1	6,8	33 447,7
1960 ³⁾	54 544,3	67,6	894,1	9,6	55 515,6
1960 1. Halbjahr	44	36 441,3	44,8	610,6	6,2	37 102,9
1.10. bis 31.12.	39	18 103,0	22,8	283,5	3,4	18 412,7

1) Einschl. der zu amt. Untersuchungen und zur Prüfung entnommenen Zigaretten.- 2) Bis 5. Juli 1959 ohne Saarland.- 3) 1. April bis 31. Dezember 1960.

Im ersten Rechnungshalbjahr 1960 konnte ein Betrieb seinen Absatz so weit steigern, daß er in die Absatzgrößenklasse über 500 Mill. Stück aufstieg, der nunmehr 17 Betriebe angehörten. Auf sie entfielen 92,5 vH des Gesamtabsatzes. Im zweiten Rechnungshalbjahr 1959 vereinigte diese Größenklasse 90,0 vH des Gesamtabsatzes auf sich. Der Anteil der beiden übrigen Größenklassen hat sich verringert. Die Betriebe mit einem Halbjahresabsatz von 100 Mill. bis 500 Mill. Stück hatten einen Marktanteil von 6,2 vH gegenüber 8,2 vH, die Betriebe mit einem Halbjahresabsatz bis zu 100 Mill. Stück einen Marktanteil von 1,3 vH gegenüber 1,8 vH im zweiten Rechnungshalbjahr 1959.

Rest des Rechnungsjahres 1960

In der Zeit vom 1.10. bis 31.12.1960 haben 39 Betriebe Zigaretten hergestellt. Ihr Absatz belief sich in dieser Zeit auf 18,4 Mrd. Stück, wovon 18,1 Mrd. Stück oder 98,3 vH versteuert waren. Unversteuert gelangten 309,7 Mill. Zigaretten in den freien Verkehr. Mit 283,5 Mill. Stück entfiel die Hauptmasse hiervon auf die Bereitstellung für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf.

2. Zigarren

a) Absatz

1. Rechnungshalbjahr 1960

Auch unter den Zigarrenherstellern haben einige ihre Tätigkeit eingestellt, und zwar 18 im ersten Halbjahr und 21 im Rest des Rechnungsjahres, in dem 476 Zigarrenherstellungsbetriebe gearbeitet haben.

Der Absatz von Zigarren hat sich im ersten Rechnungshalbjahr 1960 mit 2,2 Mrd. Stück ungefähr auf der Höhe des vorangegangenen Rechnungshalbjahres gehalten, dessen Absatz er nur mit 11,5 Mill. Zigarren oder 0,5 vH unterschritt. 91,5 vH der abgesetzten Menge gelangten erst nach Versteuerung in den freien Verkehr. Von den 188,2 Mill. unversteuert abgesetzten Zigarren gingen allein 91,7 vH auf Steuerlager. Diese Abgabe ist jedoch gegenüber dem Vorhalbjahr um 13,4 vH zurückgegangen. Die Deputate an Angestellte und Arbeiter erreichten mit 10,3 Mill. Zigarren nicht ganz die Höhe im zweiten Rechnungshalbjahr 1959 (- 4,6 vH). Für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf wurden 5,3 Mill. Zigarren bereitgestellt, das sind 17,8 vH mehr als vor einem halben Jahr.

3. Zigarren

Rechnungsjahr Rechnungshalbjahr	Her- stel- lungs- betriebe	Von den Betrieben wurden an Zigarren						ins- gesamt
		ver- steuert	unversteuert					
			an Ange- stellte und Arbei- ter 1)	für Aus- fuhr- zwecke und Schiffs- bedarf	an Steuer- lager	an auslän- dische Streit- kräfte		
abgegeben								
Anzahl	Millionen Stück							
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)								
1958 .....	.	4 008,1	23,3	8,4	436,2	-	4 476,0
1959 .....	.	4 120,0	21,1	9,0	439,9	-	4 590,0
1959 1. Halbjahr	519	2 119,3	10,4	4,5	243,1	-	2 377,3	
2. Halbjahr	510	2 000,7	10,7	4,5	196,8	-	2 212,7	
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) ²⁾								
1959 .....	.	4 138,1	21,3	9,0	443,1	-	4 611,5
1959 1. Halbjahr	524	2 126,2	10,5	4,5	243,7	-	2 384,9	
2. Halbjahr	515	2 011,9	10,8	4,5	199,4	-	2 226,6	
1960 ³⁾	3 136,4	16,1	10,1	289,2	0,0	3 451,8	
1960 1. Halbjahr	497	2 026,9	10,3	5,3	172,6	0,0	2 215,1	
1.10. bis 31.12.	476	1 109,5	5,8	4,8	116,6	-	1 236,7	

1) Einschl. der zu amtll. Untersuchungen und zur Prüfung entnommenen Zigarren. - 2) Bis 5. Juli 1959 ohne Saarland. - 3) 1. April bis 31. Dezember 1960.

Der Anteil der Großbetriebe mit einem Halbjahresabsatz von mehr als 25 Mill. Zigarren am Gesamtabsatz ist von 62,5 vH auf 62,8 vH gestiegen, obwohl die Zahl der Herstellungsbetriebe in dieser Größenklasse um einen auf 20 zurückgegangen ist. Auch die Betriebe mit einem Halbjahresabsatz von über 2 1/2 Mill. bis 25 Mill. Zigarren konnten ihren Marktanteil leicht (um 0,1 vH) auf 31,2 vH erhöhen. Die Beteiligung der beiden übrigen Absatzgrößenklassen ist um je 0,2 vH niedriger geworden. Auf die 91 Herstellungsbetriebe mit einem Halbjahresabsatz von über 500 000 bis 2 1/2 Mill. Zigarren entfielen 4,8 vH des Gesamtabsatzes, auf die 305 Betriebe mit einem Halbjahresabsatz bis zu 500 000 Stück 1,2 vH.

Rest des Rechnungsjahres 1960

Vom 1.10. bis 31.12.1960 wurden insgesamt 1,2 Mrd. Zigarren abgesetzt, von denen 1,1 Mrd. nach Versteuerung, 127,2 Mill. Stück unversteuert in den freien Verkehr gebracht wurden. Die Hauptmasse der steuerfreien Zigarren entfiel auf die Lieferungen an Steuerlager (116,6 Mill. Stück). Deputate und Lieferungen für Ausfuhrzwecke hatten innerhalb des Gesamtabsatzes nur wenig Gewicht (0,9 vH).

b) Zigarrensteuerlager

1. Rechnungshalbjahr 1960

Die Zahl der Zigarrensteuerlager ging im ersten Rechnungshalbjahr 1960 um 33 auf 269 am 30.9.1960 zurück. Die meisten Steuerlager (179) unterhielten die Tabakwaren- Groß- und -Kleinhändler. In weitem Abstand folgten die Tabakwaren-Großhändler (76). Die restlichen 14 Zigarrensteuerlager entfielen auf die Tabakwaren-Kleinhändler sowie die Zigarrenhersteller mit gleichzeitigem Tabakwaren-Groß- oder -Einzelhandel.

Auf Steuerlager sind im ersten Rechnungshalbjahr 1960 174,3 Mill. Zigarren gegangen. Der Abgang von Steuerlager betrug 175,5 Mill. Stück, wovon 97,2 vH versteuert wurden. Diese 170,5 Mill. Zigarren, zu deren Versteuerung 8,8 Mill. DM aufgewendet werden mußten, hatten einen Kleinverkaufswert von 46,4 Mill. DM.

4. Zigarrensteuerlager

Art der Lagerinhaber	Steuer- lager	Zugang	Abgang	
			ver- steuert	unver- steuert
		Anzahl	an Zigarren	
		1 000 Stück		
1. Rechnungshalbjahr 1960				
Zigarrenhersteller und Tabakwaren- Groß- oder -Kleinhändler	3	961	1 155	165
Tabakwaren- Großhändler	76	42 337	35 370	3 476
Tabakwaren- Groß- und -Kleinhändler	179	128 232	131 360	1 302
Tabakwaren- Kleinhändler	11	2 795	2 629	2
Zusammen	269	174 325	170 514	4 945
1. Oktober bis 31. Dezember 1960				
Zigarrenhersteller und Tabakwaren- Groß- oder -Kleinhändler	4	518	501	1
Tabakwaren- Großhändler	68	23 788	21 189	1 454
Tabakwaren- Groß- und -Kleinhändler	172	86 442	80 904	661
Tabakwaren- Kleinhändler	11	2 266	1 729	3
Zusammen	255	113 014	104 323	2 119
Dagegen:				
1. Rechnungshalbjahr 1959	337	248 254	198 963	1 412
2. Rechnungshalbjahr 1959	302	195 784	193 363	2 911

Die Gliederung der Steuerlager nach Größenklassen der im Rechnungshalbjahr bezogenen Steuerwertzeichen zeigt, daß drei Viertel der Lager Steuerwertzeichen im Werte bis 30 000 DM bezogen haben. Von größerer Bedeutung waren noch die Steuerlager, deren Inhaber Steuerzeichen im Werte von über 30 000 bis 60 000 DM bezogen (13,4 vH). Die sechs größten Zigarrensteuerlager wurden von Tabakwaren- Groß- und -Kleinhändlern unterhalten.

Rest des Rechnungsjahres 1960

Am 31.12.1960 bestanden noch 255 Zigarrensteuerlager. Sie hatten vom 1.10. bis 31.12.1960 einen Zugang von 113 Mill. und einen Abgang von 106 Mill. Zigarren zu verzeichnen.

3. Feinschnitt

1. Rechnungshalbjahr 1960

Die Zahl der Feinschnitt Hersteller ist um vier auf 81 im ersten Rechnungshalbjahr 1960 zurückgegangen. Von ihnen wurden in diesem Zeitraum 43 781 dz Feinschnitt hergestellt, das sind 2,5 vH mehr als im zweiten Rechnungshalbjahr 1959. Mit Ausnahme von 211 dz wurde die gesamte Menge versteuert in den Verkehr gebracht. Von dem steuerfreien Feinschnitt wurden 67,8 vH für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf, 28,9 vH als Deputate an Angestellte und Arbeiter sowie 3,3 vH an ausländische Streitkräfte abgegeben. Mit 143 dz hat die Ausfuhr ausschließlich Lieferungen für den Schiffsbedarf ihren höchsten Stand seit der Währungsreform erreicht.

67,1 vH des Absatzes entstammten den drei Betrieben mit einem Halbjahresabsatz von über 250 000 kg. Diese Betriebe konnten ihren Marktanteil gegenüber dem zweiten Rechnungshalbjahr 1959 um 3,7 vH erhöhen. Die fünf nächstgrößeren Hersteller mit einem Halbjahresabsatz von über 75 000 bis 250 000 kg haben etwas an Bedeutung verloren. Sie waren am Gesamtabsatz mit 18,2 vH beteiligt gegenüber 20,2 vH im Vorhalbjahr. Der Rest von 14,7 vH entfiel auf die übrigen 73 Betriebe.

5. Feinschnitt

Rechnungsjahr Rechnungshalbjahr	Her- stellungs- betriebe	Von den Betrieben wurden an Feinschnitt				
		ver- steuert	unversteuert			ins- gesamt
			an Ange- stellte und Arbei- ter 1)	für Ausfuhr- zwecke und Schiffs- bedarf	an aus- län- dische Streit- kräfte	
	abgegeben					
Anzahl	dz					
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)						
1958 .....	.	86 956	144	3	13	87 116
1959 .....	.	88 365	139	18	8	88 530
1959 1. Halbjahr	76	46 221	70	2	2	46 295
2. Halbjahr	79	42 144	69	16	6	42 235
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) ²⁾						
1959 .....	.	89 040	143	18	8	89 209
1959 1. Halbjahr	81	46 435	71	2	2	46 510
2. Halbjahr	85	42 605	72	16	6	42 699
1960 ³⁾	63 621	99	233	9	63 962
1960 1. Halbjahr	81	43 570	61	143	7	43 781
1.10. bis 31.12..	80	20 051	38	90	2	20 181

- 1) Einschl. des zu aml. Untersuchungen und zur Prüfung entnommenen Feinschnitts. -
2) Bis 5. Juli 1959 ohne Saarland. - 3) 1. April bis 31. Dezember 1960.

Rest des Rechnungsjahres 1960

In den letzten drei Monaten des Rechnungsjahres 1960 waren 80 Feinschnittshersteller tätig. Ihr Absatz belief sich in diesem Zeitraum auf rund 20 200 dz Feinschnitt, von denen mit Ausnahme von 130 dz alle erst nach Versteuerung in den freien Verkehr kamen.

4. Pfeifentabak

1. Rechnungshalbjahr 1960

Die Pfeifentabakhersteller haben ihren Platz unter den Herstellern von Tabakwaren einigermaßen halten können. Im ersten Rechnungshalbjahr 1960 waren 123 Herstellungsbetriebe tätig, das ist einer weniger als im vorangegangenen Halbjahr. Mit 10 218 dz setzten sie 66 dz oder 0,6 vH weniger Pfeifentabak ab als im zweiten Rechnungshalbjahr 1959. Hiervon gelangten nur 56 dz unversteuert in den freien Verkehr. Dabei konnten die steuerfreien Lieferungen für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf gegenüber dem vorangegangenen Halbjahr nahezu verdoppelt werden.

6. Pfeifentabak

Rechnungsjahr Rechnungshalbjahr	Her- stellungs- betriebe	Von den Betrieben wurden an Pfeifentabak			
		ver- steuert	unversteuert		ins- gesamt
			an Ange- stellte und Arbei- ter 1)	für Ausfuhr- zwecke und Schiffs- bedarf	
abgegeben					
Anzahl	dz				
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)					
1958 .....	.	23 066	5	21	23 092
1959 .....	.	21 340	6	41	21 387
1959 1. Halbjahr	122	11 470	3	13	11 486
2. Halbjahr	119	9 870	3	28	9 901
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) ²⁾					
1959 .....	.	21 951	13	41	22 005
1959 1. Halbjahr	127	11 698	10	13	11 721
2. Halbjahr	124	10 253	3	28	10 284
1960 ³⁾	15 444	5	73	15 522
1960 1. Halbjahr	123	10 162	3	53	10 218
1.10. bis 31.12.	114	5 282	2	20	5 304

- 1) Einschl. der zu aml. Untersuchungen und zur Prüfung entnommenen Pfeifentabaks. -
2) Bis 5. Juli 1959 ohne Saarland. - 3) 1. April bis 31. Dezember 1960.

Bei den Pfeifentabakherstellern haben die Klein- und Mittelbetriebe immer noch eine gewisse Bedeutung. Auf die 99 Betriebe mit einem Halbjahresabsatz bis zu 10 000 kg entfielen 17,5 vH des abgesetzten Pfeifentabaks. Die 24 Betriebe mit einem Halbjahresabsatz von über 10 000 kg bis 250 000 kg konnten ihren Marktanteil leicht von 82,3 vH auf 82,5 vH erhöhen.

Rest des Rechnungsjahres 1960

Im letzten Drittel des Rechnungsjahres 1960 waren 114 Pfeifentabakhersteller tätig, das sind 9 weniger als im ersten Rechnungshalbjahr 1960. Mit rund 5 300 dz setzten sie in diesen drei Monaten etwas mehr als die Hälfte der Menge des ersten Rechnungshalbjahres ab. Von dieser Menge blieben 22 dz steuerfrei.

5. Zigarettenhüllen

Im ersten Rechnungshalbjahr 1960 wurden 2,5 Mrd. Zigarettenhüllen versteuert, das sind 2,3 vH weniger als im zweiten Rechnungshalbjahr 1959. Von der versteuerten Menge entfielen 97 vH auf die Inlandserzeugung, der Rest von 3 vH wurde in das Erhebungsgebiet eingeführt. An der Versteuerung von Zigarettenhüllen waren wie im zweiten Rechnungshalbjahr 1959 sechs Herstellungsbetriebe beteiligt. Die Einfuhr von Zigarettenhüllen ist im letzten Jahr angestiegen, was mit der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes zusammenhängt. Vom 1.10. bis 31.12.1960 wurden 1,3 Mrd. Zigarettenhüllen versteuert.

7. Zigarettenhüllen

Rechnungsjahr Rechnungshalbjahr	An Zigarettenhüllen wurden				
	von Herstellern versteuert		in das Erhebungsgebiet eingeführt und versteuert		insgesamt versteuert
	Mill.Stück	vH der Gesamt- menge	Mill.Stück	vH der Gesamt- menge	Mill.Stück
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)					
1958	4 764,8	97,0	149,8	3,0	4 914,6
1959	5 021,8	99,4	27,8	0,6	5 049,6
1959 1. Halbjahr	2 524,4	99,6	11,4	0,4	2 535,8
2. Halbjahr	2 497,4	99,3	16,4	0,7	2 513,8
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) ¹⁾					
1959	5 021,8	97,8	111,6	2,2	5 133,4
1959 1. Halbjahr	2 524,4	99,5	12,9	0,5	2 537,3
2. Halbjahr	2 497,4	96,2	98,7	3,8	2 596,1
1960 ²⁾	3 752,1	96,9	120,5	3,1	3 872,6
1960 1. Halbjahr	2 460,5	97,0	76,0	3,0	2 536,5
1.10. bis 31.12.	1 291,6	96,7	44,5	3,3	1 336,1

1) Bis 5. Juli 1959 ohne Saarland. - 2) 1. April bis 31. Dezember 1960.

6. Übrige Tabakwaren

Die Zahl der Schnupftabakhersteller im ersten Rechnungshalbjahr 1960 hat sich gegenüber dem zweiten Rechnungshalbjahr 1959 um einen auf 12 vermindert. Auch unter den Kautabakherstellern ist ein Abgang zu verzeichnen, so daß im ersten Rechnungshalbjahr 1960 13 Betriebe vorhanden waren. Wie aus den verarbeiteten Rohstoffen und den Einnahmen aus der Rohtabaksteuer zu schließen ist, sind die Produktion und der Absatz von Kau- und Schnupftabak gegenüber dem zweiten Rechnungshalbjahr 1959 zurückgegangen.

In der Herstellung von Kau- und Schnupftabak waren von Oktober bis Dezember 1960 je 12 Betriebe tätig.

C. Rohtabakverarbeitung und -versorgung

1. Rohtabakverarbeitung

1. Rechnungshalbjahr 1960

Der gestiegene Absatz von Tabakwaren insgesamt brachte natürlich auch einen höheren Verbrauch von Rohstoffen mit sich. Im ersten Rechnungshalbjahr 1960 wurden insgesamt 571 218 dz

Tabakblätter und Zigarreneinlage verarbeitet, das sind 22 238 dz oder 4,1 vH mehr als im zweiten Rechnungshalbjahr 1959. 87,5 vH der genannten Menge entfielen auf Tabakblätter. 16,1 vH des verarbeiteten Rohtabaks stammten aus dem Inland, die große Masse (83,9 vH) wurde eingeführt. Der Anteil der inländischen Sorten ist gegenüber dem zweiten Rechnungshalbjahr 1959 um 0,9 Punkte gefallen. Er betrug bei den Zigarreneinlagen 44,8 vH, bei den Tabakblättern 11,9 vH. Außerdem wurden 8 931 dz sonstiger Rohtabak, 814 dz Kunstumblatt und 7 dz Tabakersatzstoffe verarbeitet.

8. Verarbeitete Rohstoffe¹⁾ dz

Rechnungsjahr Rechnungshalbjahr	Rohtabak						Tabak- ersatz- stoffe	Kunst- um- blatt
	Tabakblätter		geschnittene - gerissene - Zigarreneinlage		Sonstiger Rohtabak - Rippen (Stengel), Abfälle -			
	aus- ländische	in- ländische	aus- ländische	in- ländische				
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)								
1958	806 378	121 376	69 986	62 896	21 732	40	2 298	
1959	824 685	118 607	90 623	67 253	18 279	20	1 998	
1959 1. Halbjahr	418 011	62 193	44 946	34 013	8 491	12	870	
2. Halbjahr	406 674	56 414	45 677	33 240	9 788	8	1 128	
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) ²⁾								
1959	829 436	123 918	90 801	67 288	18 486	20	1 999	
1959 1. Halbjahr	419 715	63 813	45 016	34 019	8 545	12	871	
2. Halbjahr	409 721	60 105	45 785	33 269	9 941	8	1 128	
1960 ³⁾	659 687	88 271	58 870	47 924	13 865	10	1 334	
1960 1. Halbjahr	440 136	59 675	39 390	32 017	8 931	7	814	
1.10. bis 31.12. ...	219 551	28 596	19 480	15 907	4 934	3	520	

1) Beim Rohstoffverbrauch finden hinsichtlich der Verwendung von Rippen, Stengeln und Abfällen Doppelzählungen statt, es darf daher aus den verschiedenen Rohstoffspalten eine Quersumme nicht gebildet werden. - 2) Bis 5. Juli 1959 ohne Saarland. - 3) 1. April bis 31. Dezember 1960.

Mit rund 387 500 dz wurde der meiste Rohtabak (67,9 vH) zur Herstellung von Zigaretten benötigt. Der Anteil der Zigarettenhersteller am verarbeiteten Rohtabak ist damit gegenüber dem zweiten Rechnungshalbjahr 1959 um 2,9 vH gestiegen. Die Zigarettenindustrie verarbeitete in der Hauptsache (96,5 vH) ausländischen Rohtabak, die inländischen Sorten hatten nur geringe Bedeutung (3,5 vH). Trotzdem verbrauchten die Zigarettenhersteller 14,9 vH des inländischen Rohtabaks. Zur Herstellung der Zigarren wurden nur 23,8 vH des Rohtabaks benötigt. Hier wurden bei der Produktion weitgehend inländische Sorten (42 vH) verwendet. 62,2 vH des inländischen Rohtabaks wurden bei der Zigarrenherstellung verbraucht. Gegenüber diesen beiden Erzeugnissen spielen die übrigen Tabakwaren mit einem Anteil von 8,3 vH am Rohtabakverbrauch nur eine untergeordnete Rolle. Zur Herstellung des Feinschnitts, der zu 47,7 vH aus Inlandtabak besteht, wurden 40 113 dz oder 7,0 vH des Rohtabaks benötigt. 1,2 vH des Rohtabaks wurden zu Pfeifentabak, 0,1 vH zu Kau- und Schnupftabak verarbeitet.

Rest des Rechnungsjahres 1960

In der Zeit vom 1.10. bis 31.12.1960 wurden 248 534 dz Tabakblätter und 35 387 dz Zigarreneinlage, insgesamt also 283 534 dz Rohtabak verarbeitet. Hinzu kommen noch 4 934 dz sonstiger Rohtabak, 520 dz Kunstumblatt und 3 dz Tabakersatzstoffe. Wegen des kürzeren Zeitraumes ist kein Vergleich der absoluten Zahlen mit denen des ersten Rechnungshalbjahres gegeben. Die Relationen bewegen sich jedoch in der Größenordnung der Verhältniszahlen für das erste Rechnungshalbjahr 1960.

9. Rohtabakverarbeitung¹⁾ nach Tabakerzeugnissen

Art der Erzeugnisse	1959					1960							
	1.Rechnungs- halbjahr 2)		2.Rechnungs- halbjahr			1.Rechnungshalbjahr						1.10. bis 31.12.	
	insgesamt				insgesamt		aus- ländischer		in- ländischer		insgesamt		
							Rohtabak						
	ds	vH	ds	vH	ds	vH	ds	vH	ds	vH	ds	vH	
Zigaretten	367 987	65,4	356 758	65,0	387 573	67,9	373 900	78,0	13 673	14,9	189 219	66,7	
Zigarren	144 400	25,7	145 859	26,6	135 684	23,8	78 691	16,4	56 993	62,2	73 497	25,9	
Feinschnitt ...	41 395	7,3	38 283	7,0	40 113	7,0	20 994	4,4	19 119	20,9	16 932	6,0	
Pfeifentabak ..	7 730	1,4	6 889	1,2	7 111	1,2	5 326	1,1	1 785	1,9	3 506	1,3	
Kau- und Schnupf- tabak	1 051	0,2	1 091	0,2	737	0,1	614	0,1	123	0,1	380	0,1	
Zusammen ...	562 563	100	548 880	100	571 218	100	479 525	100	91 693	100	283 534	100	

1) Tabakblätter und geschnittene oder gerissene Zigarreneinlage. - 2) Bis 5. Juli 1959 ohne Saarland.

Die Verteilung des im Rumpfrechnungsjahr 1960 verarbeiteten Rohtabaks auf die einzelnen Tabakwaren gibt Tabelle 10 wieder.

10. Rohtabakverarbeitung¹⁾ in den Rechnungsjahren 1959²⁾ und 1960³⁾
nach Tabakerzeugnissen

Art der Erzeugnisse	1959 ²⁾						1960 ³⁾					
	insgesamt		aus- ländischer		in- ländischer		insgesamt		aus- ländischer		in- ländischer	
			Rohtabak						Rohtabak			
	dz	vH	dz	vH	dz	vH	dz	vH	dz	vH	dz	vH
Zigaretten	724 744	65,2	696 739	75,7	28 005	14,7	576 792	67,5	556 679	77,5	20 113	14,8
Zigarren	290 259	26,1	169 393	18,4	120 866	63,2	209 181	24,5	122 270	17,0	86 911	63,8
Feinschnitt ...	79 678	7,2	41 792	4,5	37 886	19,8	57 045	6,7	30 599	4,3	26 446	19,4
Pfeifentabak ..	14 619	1,3	10 752	1,2	3 867	2,0	10 617	1,2	8 066	1,1	2 551	1,9
Kau- und Schnupf- tabak	2 143	0,2	1 561	0,2	582	0,3	1 117	0,1	943	0,1	174	0,1
Zusammen ...	1 111 443	100	920 237	100	191 206	100	854 752	100	718 557	100	136 195	100

1) Tabakblätter und geschnittene oder gerissene Zigarreneinlage. - 2) Bis 5. Juli 1959 ohne Saarland. -
3) 1. April bis 31. Dezember 1960.

2. Inländischer Tabakanbau und Tabakernte

Der steigende Zigarettenabsatz bei rückgängigem Verbrauch von Rauchtabak bewirkte, wie oben dargelegt, eine geringere Verarbeitung von inländischem Rohtabak. Die Folge davon war, daß der gewerbliche Tabakanbau auch im Erntejahr 1960 weiter zurückging¹⁾. Endgültige Angaben für das Erntejahr 1960 liegen noch nicht vor.

3. Rohtabakeinfuhr

Im ersten Rechnungshalbjahr 1960 wurden 442 293 dz Rohtabak im Werte von 244 Mill. DM eingeführt, das sind 5,6 vH mehr als im zweiten Rechnungshalbjahr 1959. Der durchschnittliche Wert je dz Roh-tabak war mit 552,64 DM um 12 DM oder 2,2 vH höher als im zweiten Rechnungshalbjahr 1959. Im Rest des Rechnungsjahres 1960 lag der Durchschnittspreis je dz für den eingeführten Rohtabak um 18,12 DM oder 3,3 vH niedriger als im ersten. Vom 1.10. bis 31.12.1960 wurden 255 568 dz Rohtabak ein-geführt, so daß sich die Einfuhr für das gesamte Rumpfrechnungsjahr 1960 auf 697 861 dz im Werte von 381 Mill. DM belief.

1) Vgl. Stat.Bericht Arb.-Nr. VII/61/163 S.10.

11. Rohtabakeinfuhr¹⁾

Rechnungsjahr Rechnungshalbjahr	Menge	Wert ²⁾	Durchschnittswert des eingeführten Rohtabaks
	dz	1 000 DM	DM je dz
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)			
1958	772 943	427 831	553,51
1959	817 071	444 082	543,50
1959 1. Halbjahr	398 550	217 822	546,54
2. Halbjahr	418 521	226 260	540,62
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) ³⁾			
1959	817 235	444 212	543,55
1959 1. Halbjahr	398 558	217 858	546,62
2. Halbjahr	418 677	226 354	540,64
1960 ⁴⁾	697 861	381 032	546,00
1960 1. Halbjahr	442 293	244 427	552,64
1.10. bis 31.12.	255 568	136 605	534,52

1) Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland.-Einschließlich Veredelungsverkehr. - 2) Frei deutsche Grenze ohne Einfuhrzoll. - 3) Bis 5. Juli 1959 ohne Saarland. - 4) 1. April bis 31. Dezember 1960.

Mehr als die Hälfte der Einfuhr kam auch im Rechnungsjahr 1960 wieder aus den USA (32,6 vH) und Griechenland (18,6 vH). Der Anteil Griechenlands ist gegenüber dem Rechnungsjahr 1959 um 0,9 Punkte gefallen. Die Türkei fiel vom dritten auf den fünften Platz. Rhodesien und Njassaland rückten auf die dritte, Italien auf die vierte Stelle. Die Platzänderungen unter den übrigen Ländern hatten nur geringere Bedeutung.

12. Rohtabakeinfuhr¹⁾ im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)²⁾ nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Eingeführte Mengen an Rohtabak			
	Rechnungsjahr			
	1959 ²⁾		1960 ³⁾	
	dz	vH	dz	vH
Gesamteinfuhr	817 235	100	697 861	100
darunter aus:				
V.St.v.Amerika	266 092	32,6	227 170	32,6
Griechenland	158 982	19,5	129 570	18,6
Rhodesien und Njassaland	52 929	6,5	55 504	8,0
Italien	42 560	5,2	51 296	7,3
Türkei	55 672	6,8	42 873	6,1
Indonesien	36 086	4,4	32 464	4,7
Brasilien	42 459	5,2	28 723	4,1
Bulgarien	26 536	3,2	21 685	3,1
Japan	19 056	2,3	19 195	2,7
Kolumbien	31 325	3,8	17 823	2,6
Dominik. Republik	21 889	2,7	11 234	1,6
Sowjetunion	6 427	0,8	8 844	1,3
Thailand	9 675	1,2	7 883	1,1
Philippinen	3 655	0,4	7 202	1,0
Jugoslawien	4 699	0,6	6 179	0,9
Kuba	10 655	1,3	5 416	0,8
Kanada	11 870	1,5	4 925	0,7

1) Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland.-Einschl. Veredelungsverkehr. - 2) Bis 5. Juli 1959 ohne Saarland. - 3) 1. April bis 31. Dezember 1960.

III. Rohtabakhändler und Tabakwarenhändler

A. Rohtabakhändler

Die Zahl der Rohtabakhändler ist im Rumpfrechnungsjahr 1960 wieder gesunken (- 22). Die Abnahme war bei den Händlern mit ausländischem und inländischem Rohtabak entsprechend ihrer großen Anzahl am stärksten (13). Die Zahl der Händler mit ausländischem Rohtabak nahm um fünf, die der Händler mit inländischem Rohtabak um vier ab. Am 31.12.1960 waren noch 326 Rohtabakhändler vorhanden.

13. Rohtabakhändler

Ende des Rechnungshalbjahres	Zahl der Händler mit			Rohtabak- händler insgesamt
	ausländischem	inländischem	ausländischem und inländischem	
	Rohtabak			
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)				
1958 1. Halbjahr	101	63	213	377
2. Halbjahr	98	57	208	363
1959 1. Halbjahr	86	59	210	355
2. Halbjahr	85	62	201	348
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)				
1959 1. Halbjahr ¹⁾	86	59	210	355
2. Halbjahr	85	62	201	348
1960 1. Halbjahr	86	57	193	336
31. 12.	80	58	188	326

1) Bis 5. Juli 1959 ohne Saarland.

B. Tabakwarenhändler

Im Gegensatz zur Tendenz im Rohtabakhandel ist die Zahl der Händler mit Fertigwaren innerhalb des Rumpfrechnungsjahres 1960 um 4 061 oder 0,9 vH auf 439 462 am 31.12.1960 gestiegen. Diese Entwicklung beruht nur auf der Zunahme der Händler im Nebenberuf, deren Zahl um 4 597 oder 1,1 vH auf 411 693 stieg. Im Gegensatz dazu nahm die Zahl der Fachhändler um 536 oder 1,9 vH auf 27 769 ab.

14. Tabakwarenhändler

Ende des Rechnungshalbjahres	Zahl der Händler		
	im		insgesamt
	Hauptberuf	Nebenberuf	
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)			
1958 1. Halbjahr	28 165	382 315	410 480
2. Halbjahr	28 207	387 158	415 365
1959 1. Halbjahr	28 697	394 224	422 921
2. Halbjahr	28 072	405 465	433 537
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)			
1959 1. Halbjahr ¹⁾	28 821	394 963	423 784
2. Halbjahr	28 305	407 096	435 401
1960 1. Halbjahr	28 109	410 339	438 448
31. 12.	27 769	411 693	439 462

1) Bis 5. Juli 1959 ohne Saarland.

1. Herstellungsbetriebe¹⁾ im 1. Rechnungshalbjahr 1960

Land	Betriebe, die am Schluß des Rech- nungs- halb- jahres angemeldet waren 2)	davon haben hergestellt		Betriebe, die im Laufe des Rechnungshalbjahres			
		nur eine Gattung	mehrere Gattungen	gearbeitet	völlig geruht	neu hinzu- gekommen	in Abgang gekommen
		von Fertigerzeugnissen		haben		sind	
	1	2	3	4	5	6	7
Schleswig-Holstein ..	14	7	3	10	4	-	-
Hamburg	15	12	3	15	-	-	-
Niedersachsen	66	46	10	57	11	-	2
Bremen	36	23	8	34	2	-	-
Nordrhein-Westfalen .	230	188	32	218	17	1	5
Hessen	48	44	3	47	2	-	1
Rheinland-Pfalz	37	22	11	33	6	-	2
Baden-Württemberg ...	151	106	27	135	22	-	6
Bayern	38	21	12	35	4	1	1
Saarland	12	6	6	12	2	1	2
Berlin (West)	19	13	5	20	1	1	2
Zusammen	666	488	120	616	71	4	21
Dagegen:							
2. Rechnungshalb- jahr 1959	683	505	120	639	69	7	25

1) Die Betriebe sind nach dem Grundsatz der räumlichen Einheit gezählt. Zweigstellen sind daher, obwohl sie mit anderen Betrieben eine wirtschaftliche Einheit bilden, einzeln erfaßt. Besondere Betriebsstätten eines Herstellungsunternehmens, die nur mit einzelnen Arbeitsvorgängen an der Herstellung von Zigarren beteiligt sind, werden jedoch mit dem Hauptbetrieb nachgewiesen. - 2) Hier werden auch die Hersteller von Halberzeugnissen für Schnupftabak nachgewiesen.

2. Betriebe¹⁾ die im Laufe des 1. Rechnungshalbjahres 1960 Tabakwaren hergestellt haben,
nach der Art der Erzeugnisse

Land	Ziga- retten	Zi- garren	Fein- schnitt	Pfeifen- tabak	Kautabak	Schnupf- tabak 2)
Anzahl der Betriebe ¹⁾						
Schleswig-Holstein ..	6	4	5	3	3	-
Hamburg		7		3	-	-
Niedersachsen	5	47	8	10	3	-
Bremen		23	9	7	-	-
Nordrhein-Westfalen .	-	195	26	34	3	12
Hessen		44	9	4		
Rheinland-Pfalz	4	20		15	-	
Baden-Württemberg ...	4	125	7	27	4	
Bayern	5	20	5	10		
Saarland	4	5	6	5	-	-
Berlin (West)	15	-	6	4	-	-
Zusammen	43	490	81	122	13	12
Dagegen:						
2. Rechnungshalb- jahr 1959	46	508	84	123	14	13

1) Die Betriebe sind nach technischen Einheiten gezählt, d.h. Betriebe, die mehrere Arten von Tabakerzeugnissen hergestellt haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders nachgewiesen. Besondere Betriebsstätten eines Herstellungsunternehmens, die nur mit einzelnen Arbeitsvorgängen an der Herstellung von Zigarren beteiligt sind, werden mit dem Hauptbetrieb erfaßt. - 2) Hier werden auch die Hersteller von Halberzeugnissen für Schnupftabak nachgewiesen.

**3. Verarbeitung von Rohstoffen¹⁾ und in den freien Verkehr
gegliedert nach Gattungen**

Art und Größenklasse der Betriebe nach der im Rechnungshalbjahr abgesetzten Menge	Betriebe, die gear- beitet ²⁾ haben	Von den Betrieben			
		Rohtabak			
		Tabakblätter		Geschnittene - gerissene - Zigarreneinlage	
		ausländ.	inländ.	ausländ.	inländ.
	Anzahl	kg			
I. Zigarettenherstellung					
bis zu 100 Mill. Stück	17	416 092	128 982		
v.über 100 Mill. bis 500 Mill. Stück	10	2 188 844	406 679		
v.über 500 Mill. Stück	17	34 785 097	831 569		
Summe I.	44	37 390 033	1 367 230		
II. Zigarrenherstellung					
bis zu 500 000 Stück	305	90 864	31 968	52 757	38 649
v.über 500 000 bis 2 1/2 Mill. Stück	91	258 022	143 402	206 085	156 100
v.über 2 1/2 Mill. bis 25 Mill. Stück	81	1 250 964	775 510	1 232 635	1 246 401
v.über 25 Mill. Stück	20	2 347 325	1 562 576	2 430 444	1 744 700
Summe II.	497	3 947 175	2 513 456	3 921 921	3 185 850
III. Feinschnittherstellung					
bis zu 10 000 kg	56	75 758	45 967	700	-
v.über 10 000 bis 75 000 kg	17	244 866	214 730	-	-
v.über 75 000 " 250 000 "	5	341 212	328 490	-	-
v.über 250 000 kg	3	1 436 855	1 322 661	-	-
Summe III.	81	2 098 691	1 911 848	700	-
IV. Pfeifentabakherstellung					
bis zu 10 000 kg	99	60 681	25 098	1 808	1 193
v.über 10 000 bis 75 000 kg	24	455 584	137 577	14 526	14 673
v.über 75 000 " 250 000 "	-	-	-	-	-
v.über 250 000 kg	-	-	-	-	-
Summe IV.	123	516 265	162 675	16 334	15 866
V. Kautabakherstellung					
	13	44 882	6 126	-	-
VI. Schnupftabakherstellung					
	12	16 556	6 132	-	-
Rohstoffmenge (I. bis VI.)			44 013 602	5 967 467	3 938 955
Dagegen:					3 201 716
2. Rechnungshalbjahr 1959			40 972 095	6 010 498	4 578 499
					3 326 957

1) Beim Rohstoffverbrauch finden hinsichtlich der Verwendung von Rippen, Stengeln und Abfällen Doppel werden. - 2) Die Betriebe sind nach technischen Einheiten gezählt, d.h. Betriebe, die mehrere Arten sonderer Betriebsstätten eines Herstellungsunternehmens, die nur mit einzelnen Arbeitsvorgängen an der

gebrachte Tabakerzeugnisse im 1. Rechnungshalbjahr 1960
und Betriebsgrößenklassen

verarbeitete Mengen an			Von den Betrieben wurden					
Sonstiger Rohtabak - Rippen (Stengel), Abfälle -	Tabak- ersatz- stoffen	Kunst- umblatt	ver- steuert	unversteuert				ins- gesamt
				als Deputate abgegeben oder zu amtl. Untersu- chungen oder zur Prüfung entnommen	für Ausfuhr- zwecke und Schiffs- bedarf	an		
						Steuer- lager	ausländ. Streit- kräfte	
				abgegeben				
1 000 Stück								
979	-		464 718	2 706	1 288		49	468 761
15 625	-		2 269 446	4 775	25 269		6 133	2 305 623
10 914	-		33 707 113	37 301	584 072		-	34 328 486
27 518	-		36 441 277	44 782	610 629		6 182	37 102 870
6 091	-	313	25 793	262	26	1 483	-	27 564
52 570	-	1 364	96 978	820	40	8 265	-	106 103
176 976	-	31 943	606 705	3 693	1 071	80 340	2	691 811
350 705	-	47 809	1 297 377	5 538	4 182	82 486	-	1 389 583
586 342	-	81 429	2 026 853	10 313	5 319	172 574	2	2 215 061
kg								
6 824	-		126 547	1 226	5		-	127 778
3 578	145		513 179	2 075	1 133		701	517 088
2 024	511		788 150	1 544	6 045		-	795 739
3 235	-		2 929 133	1 298	7 098		-	2 937 529
15 661	656		4 357 009	6 143	14 281		701	4 378 134
76 142	6		178 323	25	83		-	178 431
130 973	64		837 888	303	5 163		-	843 354
-	-		-	-	-		-	-
207 115	70		1 016 211	328	5 246		-	1 021 785
2 235	-	-						
54 179	-	-						
893 050	726	81 429						
994 080	793	112 808						

zählungen statt; es darf daher aus den verschiedenen Rohstoffspalten eine Quersumme nicht gebildet von Tabakerzeugnissen hergestellt haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders nachgewiesen. Bei Herstellung von Zigarren beteiligt sind, werden mit dem Hauptbetrieb erfasst.

**4. Verarbeitung von Rohstoffen¹⁾ und in den freien Verkehr
gegliedert**

		Von den Betrieben			
Land	Betriebe, die gearbeitet haben 2)	Rohtabak			
		Tabakblätter		Geschnittene - gerissene - Zigarreneinlage	
		ausländ.	inländ.	ausländ.	inländ.
		Anzahl	kg		
I. Zigaret					
Schleswig-Holstein	6	12 791 137	30		
Hamburg	5	4 591 320	51 194		
Niedersachsen					
Bremen					
Nordrhein-Westfalen					
Hessen	-	-	-		
Rheinland-Pfalz	4	1 335 138	266 762		
Baden-Württemberg	5	2 043 888	788 500		
Bayern	5	5 940 417	-		
Saarland	4	239 098	172 517		
Berlin (West)	15	10 449 035	88 227		
Zusammen	44	37 390 033	1 367 230		
II. Zigarren					
Schleswig-Holstein	4	1 869	210	-	-
Hamburg	7	33 769	8 981	18 323	4 664
Niedersachsen	48	183 442	145 438	24 720	9 416
Bremen	26	29 575	9 496	20 880	10 501
Nordrhein-Westfalen	195	935 414	646 059	1 926 242	1 316 474
Hessen	44	319 002	150 675	442 262	282 165
Rheinland-Pfalz	20	43 200	38 456	46 291	45 735
Baden-Württemberg	127	2 150 850	1 395 103	1 419 858	1 461 111
Bayern	21	163 465	85 357	19 332	43 330
Saarland	5	86 589	33 681	4 013	12 454
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Zusammen	497	3 947 175	2 513 456	3 921 921	3 185 850
III. Feinschnitt					
Schleswig-Holstein	5	22 166	15 691	-	-
Hamburg				-	-
Niedersachsen	8	71 801	55 339	-	-
Bremen	9	847 630	765 223	-	-
Nordrhein-Westfalen	26	273 212	246 624	-	-
Hessen	9	260 505	262 348	-	-
Rheinland-Pfalz					
Baden-Württemberg					
Bayern	7	26 636	25 793	700	-
Saarland	5	70 225	58 238	-	-
Berlin (West)	6	16 223	22 350	-	-
Zusammen	81	2 098 691	1 911 848	700	-
IV. Pfeifenta					
Schleswig-Holstein	3	11 887	354	-	-
Hamburg	3	14 369	356	-	-
Niedersachsen	10	10 050	3 513	2 091	2 206
Bremen	8	171 865	750	-	-
Nordrhein-Westfalen	34	204 281	94 993	-	-
Hessen	4	1 391	649	-	-
Rheinland-Pfalz	15	12 744	22 148	-	-
Baden-Württemberg	27	11 129	1 586	14 243	10 653
Bayern	10	60 569	8 712	-	3 007
Saarland	5	7 249	29 523	-	-
Berlin (West)	4	10 731	91	-	-
Zusammen	123	516 265	162 675	16 334	15 866
V. Gesamte Roh					
Schleswig-Holstein	.	4 613 810	3 569	-	-
Hamburg	.	8 265 725	22 053	18 323	4 664
Niedersachsen	.	3 753 977	209 341	26 811	11 622
Bremen	.	1 976 029	818 538	20 880	10 501
Nordrhein-Westfalen	.	1 615 144	995 842	1 926 242	1 316 474
Hessen	.	331 687	152 384	442 262	282 165
Rheinland-Pfalz	.	1 651 497	589 624	46 291	45 735
Baden-Württemberg	.	4 233 291	2 211 069	1 434 801	1 471 764
Bayern	.	6 253 224	158 416	19 332	46 337
Saarland	.	349 159	258 071	4 013	12 454
Berlin (West)	.	10 970 059	548 560	-	-
Zusammen	.	44 013 602	5 967 467	3 938 955	3 201 716
Dagegen:					
2. Rechnungshalbjahr 1959	.	40 972 095	6 010 498	4 578 499	3 326 957

1) Beim Rohstoffverbrauch finden hinsichtlich der Verwendung von Rippen, Stengeln und Abfällen Doppel
2) Die Betriebe sind nach technischen Einheiten gezählt, d.h. Betriebe, die mehrere Arten von Tabak Betriebsstätten eines Herstellungsunternehmens, die nur mit einzelnen Arbeitsvorgängen an der Herstel

gebrachte Tabakerzeugnisse im 1. Rechnungshalbjahr 1960
nach Ländern

verarbeitete Mengen an			Von den Betrieben wurden					
Sonstiger Rohtabak - Rippen (Stengel), Abfälle -	Tabak- ersatz stoffen	Kunst- umblatt	ver- steuert	als Deputate abgegeben oder zu amtl. Untersuchun- gen oder zur Prüfung entnommen	für Ausfuhr- zwecke und Schiffs- bedarf	unversteuert		ins- gesamt
						an		
						Steuer- lager	ausländ. Streit- kräfte	
abgegeben								
1 000 Stück								
tenhersteller								
8 529	-		12 284 063	15 642	437 985		-	12 737 690
13 214	-		4 249 722	6 662	100 323		-	4 356 706
-	-		-	-	-		-	-
1 090	-		1 461 800	2 575	4 696		-	1 469 072
-	-		2 360 969	2 904	8 242		-	2 372 115
726	-		5 734 921	5 054	21 395		-	5 761 369
455	-		330 177	1 309	14		-	331 501
3 504	-		10 019 625	10 636	37 974		6 182	10 074 417
27 518	-		36 441 277	44 782	610 629		6 182	37 102 870
hersteller								
15	-	-	289	2	5	8	-	304
-	-	6	9 480	106	579	314	-	10 480
11 946	-	2 521	67 726	172	-	24	-	67 923
3 321	-	24	9 332	130	19	763	-	10 243
298 834	-	12 941	735 396	6 865	2 618	76 500	-	821 379
38 916	-	1 199	139 773	633	144	27 079	-	167 628
11 647	-	323	17 944	69	-	4 288	-	22 300
209 283	-	57 538	949 207	2 108	1 687	59 095	2	1 012 099
6 740	-	6 877	85 656	171	267	2 307	-	88 401
5 640	-	-	12 050	57	-	2 196	-	14 304
586 342	-	81 429	2 026 853	10 313	5 319	172 574	2	2 215 061
hersteller								
kg								
68	-		42 413	218	-		-	42 631
844	145		142 816	656	-		-	143 472
2 948	511		1 738 082	977	9 727		-	1 748 786
9 186	-		602 059	2 241	1		-	604 301
230	-		527 341	65	-		-	527 406
120	-		58 468	342	1 132		-	59 942
-	-		139 551	286	3 410		-	143 247
1 168	-		40 579	272	-		-	40 851
1 097	-		1 065 700	1 086	11		701	1 067 498
15 661	656		4 357 009	6 143	14 281		701	4 378 134
bakhersteller								
3 844	-		17 964	4	-		-	17 968
1 216	-		16 061	1	-		-	16 062
5 555	39		20 581	1	-		-	20 582
29 065	-		246 129	7	2 675		-	248 811
77 049	5		408 479	19	2 566		-	411 064
520	-		3 253	1	-		-	3 254
13 583	-		52 766	-	-		-	52 766
45 432	20		95 059	16	-		-	95 075
27 124	6		109 299	254	5		-	109 558
2 127	-		30 564	15	-		-	30 579
1 600	-		16 056	10	-		-	16 066
207 115	70		1 016 211	328	5 246		-	1 021 785
stoffverarbeitung								
12 684	-	-						
1 549	-	6						
18 425	184	2 521						
35 334	511	24						
402 148	5	12 941						
41 010	-	1 199						
26 550	-	323						
254 899	20	57 538						
84 860	6	6 877						
9 390	-	-						
6 201	-	-						
893 050	726	81 429						
994 080	793	112 808						

zählungen statt; es darf daher aus den verschiedenen Rohstoffspalten eine Quersumme nicht gebildet werden. - erzeugnissen hergestellt haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders nachgewiesen. Besondere lung von Zigarren beteiligt sind, werden mit dem Hauptbetrieb erfaßt.

5. Von Betrieben nach § 76 TabStG sowie von Herstellern von Zigarrenmattierungsmitteln und Tabakfolien be- und verarbeitete Rohabakmengen im 1. Rechnungshalbjahr 1960

Art der Betriebe	Be- triebe	Von den in Spalte 1 aufgeführten Betrieben sind be- und verarbeitet worden			
		Tabakblätter		Anderer Rohabak - Rippen (Stengel), Abfälle -	Tabak- mehl
		aus- ländische	in- ländische		
	Anzahl	kg			
1	2	3	4	5	6
Hersteller von Zigarrenmattierungs- mitteln (§ 72 b TabStDB)	8	220	-	22 923	9 473
Betriebe mit Genehmigungen nach § 76 Satz 1 und 2 TabStG	10	541 995	323 292	349 421	-
Hersteller von Tabakfolien (§ 76 Satz 3 TabStG)	6	87 240	278 012	106 066	342 617
Zusammen	24	629 455	601 304	478 410	352 090
Dagegen: 2. Rechnungshalbjahr 1959.	22	248 538	435 375	557 096	343 686

Nachrichtlich:

1. Von 6 Herstellern von Zigarettenhüllen sind 2 460,5 Mill. Stück Zigarettenhüllen, von Rohabakhändlern 245 kg Rohabak (§ 75 TabStG, § 77 TabStDB) versteuert worden.
2. In das Erhebungsgebiet sind eingeführt und versteuert worden: 729 136 Stück Zigaretten, 34 622 Stück Zigarren, 51 kg Feinschnitt, 524 kg Pfeifentabak, 1 kg Kautabak, 4 kg Schnupftabak und 76 011 500 Stück Zigarettenhüllen.

7. Anzahl, Bezug und Absatz der Zigarrensteuerlager

Land	Zahl der Steuerlager am Schluß des Rechnungshalbjahres mit einem Steuerwert der im Rechnungshalbjahr bezogenen Steuerzeichen für Zigarren						
	bis 30 000 DM	Über 30 000 bis 60 000 DM	Über 60 000 bis 120 000 DM	Über 120 000 bis 240 000 DM	Über 240 000 DM	zu- sammen	
Schleswig-Holstein	11	6	3	-	-	12	
Hamburg				-	3	3	
Niedersachsen				-		29	
Bremen	12	4	5	8		19	
Nordrhein-Westfalen	47	10				68	
Hessen	33	6	3	-	40		
Rheinland-Pfalz	5		-	8	-	7	
Baden-Württemberg	29		6		-	36	
Bayern	34	4	6		-	37	
Saarland	-		-		-		
Berlin (West)	7		3		18		
Zusammen	202	36	17	8	6	269	
davon:							
Steuerlagerinhaber, die angemeldet sind als							
I. Zigarrenhersteller und als Tabakwaren-Groß- oder-Kleinhändler ...	3	-	-	-	-	3	
II. Tabakwaren-Großhändler.	57	14	17	8	-	76	
III. Tabakwaren-Groß- und -Kleinhändler	131	22			6	179	
IV. Tabakwaren-Kleinhändler	11	-	-	-	-	11	

1) Darunter 5 970 Stück eingeführte Zigarren, die nach Verzollung auf Steuerlager verbracht worden sind..

6. Rohtabakhändler und Tabakwarenhändler nach dem Stand vom 30. September 1960

Land	Rohtabakhändler								Tabakwarenhändler			
	mit								insgesamt	im		insgesamt
	ausländischem		inländischem		aus- und inländischem							
	Rohtabak											
	Be- trie- be	dar. Vorrats- verzoller (§ 67 TabStDB)	Be- trie- be	dar. Vorrats- verzoller (§ 67 TabStDB)	Be- trie- be	dar. Vorrats- verzoller (§ 67 TabStDB)						
Be- trie- be	dar. Vorrats- verzoller (§ 67 TabStDB)	Be- trie- be	dar. Vorrats- verzoller (§ 67 TabStDB)	Be- trie- be	dar. Vorrats- verzoller (§ 67 TabStDB)	Haupt- beruf	Neben- beruf					
Schleswig- Holstein ...	-	-	} 4	-	} 13	-	} 44	-	1 014	20 064	21 078	
Hamburg	31	7		-		-		2	9	2 059	9 462	11 521
Niedersachsen	} 31	1	}	-	} 80	-	}	1	2 845	49 426	52 271	
Bremen		9		-		77		92	86	567	4 751	5 318
Nordrhein- Westfalen ..	13	3	-	-	23	19	36	22	10 719	95 598	106 317	
Hessen	3	2	-	-	7	4	10	6	1 524	38 812	40 336	
Rheinland-Pfalz	-	-	5	-	8	1	13	1	1 093	27 447	28 540	
Baden-Württbg.	20	3	48	-	50	13	118	16	1 717	64 263	65 980	
Bayern	4	3	-	-	4	1	8	4	2 947	90 008	92 955	
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	348	2 283	2 631	
Berlin (West)	4	-	-	-	8	-	12	-	3 276	8 225	11 501	
Zusammen	86	28	57	-	193	117	336	145	28 109	410 339	438 448	
Dagegen: Stand vom 31. März 1960	85	28	62	2	201	119	348	149	28 305	407 096	435 401	

im 1. Rechnungshalbjahr 1960

Auf Steuerlager wurden geliefert		Aus den Steuerlagern wurden entfernt				Verwaltungs- kostenent- schädigung (§ 34 Abs. 3 TabStG, § 17 ZigStLÖ)
Zahl der Zugänge	Stückzahl der Zigarren	versteuert		unversteuert		
		Stückzahl	Steuerwert DM	zur Ausfuhr oder auf Zollager	sonstige	
				Stückzahl		DM
774	4 749 090	4 703 545	249 252	-	34 850	2 349
1 061	7 584 925	7 401 990	482 864	3 675	-	2 587
2 842	10 482 935	10 469 044	508 586	2 025	30 175	4 799
2 048	14 010 820	14 638 145	859 037	165 550	44 550	5 318
7 199	55 587 550	53 543 555	3 087 962	22 075	142 470	19 591
3 382	14 406 401	13 994 944	699 642	150	225 840	7 640
598	2 449 440	2 600 685	116 191	2 950	-	1 079
2 920	11 604 710	11 980 210	620 566	1 650	71 600	6 229
2 382	8 343 365	8 108 930	428 912	1 000	71 105	6 294
-	-	-	-	-	-	-
2 341	45 105 345	43 072 765	1 756 233	16 645 ²⁾	4 108 400	9 417
25 547	174 324 581 ¹⁾	170 513 813	8 809 245	215 720 ²⁾	4 728 990	65 303
234	961 445	1 154 875	50 615	164 800	-	.
4 660	42 336 861	35 369 784	1 661 517	550	3 475 635	.
19 591	128 231 700	131 360 199	6 974 715	50 370 ²⁾	1 251 555	.
1 062	2 794 575	2 628 955	122 398	-	1 800	.

2) Davon 15 595 Stück an ausländische Streitkräfte abgegeben.

8. Tabakwarenhändler am 30. September 1960 nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Tabakwarenhändler			Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Tabakwarenhändler		
	Zahl der Händler im		ins- gesamt		Zahl der Händler im		ins- gesamt
	Haupt- beruf	Neben- beruf			Haupt- beruf	Neben- beruf	
OFD Kiel				OFD Koblenz			
Flensburg	118	2 003	2 121	Kaiserslautern	112	3 872	3 984
Husum	48	2 715	2 763	Koblenz	424	7 406	7 830
Itzehoe	164	3 612	3 776	Landau	47	2 612	2 659
Kiel	377	5 133	5 510	Ludwigshafen	75	3 602	3 677
Lübeck-Ost	135	2 794	2 929	Mainz	284	5 710	5 994
Lübeck-West	172	3 807	3 979	Prüm	21	1 455	1 476
Zusammen	1 014	20 064	21 078	Trier	130	2 790	2 920
OFD Hamburg				Zusammen	1 093	27 447	28 540
" -Altona	304	1 525	1 829	OFD Stuttgart			
" -Harburg	203	1 042	1 245	Friedrichshafen ...	76	3 852	3 928
" -Jonas	27	389	416	Heilbronn	60	4 510	4 570
" -Kehrwieder ..	537	2 727	3 264	Reutlingen	52	5 465	5 517
" -Oberelbe ...	138	717	855	Rottweil	66	4 869	4 935
" -St. Annen ...	850	3 062	3 912	Stuttgart-Ost	317	5 850	6 167
Zusammen	2 059	9 462	11 521	" -West	123	5 961	6 084
OFD Hannover				Ulm	147	6 440	6 587
Braunschweig	281	6 196	6 477	Zusammen	841	36 947	37 788
Emden	63	1 968	2 031	OFD Karlsruhe			
Hannover	801	7 430	8 231	Heidelberg	121	5 617	5 738
Hann.-Münden	149	3 805	3 954	Karlsruhe	194	5 998	6 192
Hildesheim	508	5 051	5 559	Mannheim	270	2 701	2 971
Leer	72	2 098	2 170	Zusammen	585	14 316	14 901
Lüneburg	229	5 508	5 737	OFD Freiburg/Br.			
Nordhorn	29	1 321	1 350	Baden-Baden	49	2 105	2 154
Oldenburg	223	5 102	5 325	Freiburg/Br.	94	2 612	2 706
Osnabrück	319	6 531	6 850	Kehl/Rhein	30	1 190	1 220
Stade	171	4 416	4 587	Konstanz	24	1 755	1 779
Zusammen	2 845	49 426	52 271	Lahr	31	1 515	1 546
OFD Bremen				Lörrach	17	1 259	1 276
Bremen-Nord	67	698	765	Singen/Htwl.	39	1 643	1 682
" -Ost	432	2 924	3 356	Waldshut	7	921	928
Bremerhaven	68	1 129	1 197	Zusammen	291	13 000	13 291
Zusammen	567	4 751	5 318	OFD München			
OFD Münster				Augsburg	332	8 852	9 184
Bielefeld	711	5 424	6 135	Bad Reichenhall ...	42	2 353	2 395
Bochum	947	8 151	9 098	Landshut	108	6 512	6 620
Borken	324	2 025	2 349	Lindau	20	1 564	1 584
Dortmund	508	4 735	5 243	Memmingen	77	4 529	4 606
Gronau	114	1 866	1 980	München-Ost	211	5 159	5 370
Hagen	1 107	7 945	9 052	" -Schwanthalerstr.	697	8 585	9 282
Minden	285	3 210	3 495	Passau	67	6 374	6 441
Münster	494	5 926	6 420	Rosenheim	56	2 871	2 927
Paderborn	225	5 835	6 060	Zusammen	1 610	46 799	48 409
Zusammen	4 715	45 117	49 832	OFD Nürnberg			
OFD Düsseldorf				Aschaffenburg	62	3 604	3 666
Düsseldorf	669	5 728	6 397	Bamberg	65	5 410	5 475
Duisburg	381	3 988	4 369	Coburg	45	3 224	3 269
Emmerich	63	680	743	Fürth	187	6 614	6 801
Essen	695	6 322	7 017	Hof (Saale)	175	3 343	3 518
Geldern	150	1 638	1 788	Nürnberg	430	6 676	7 106
Kleve	108	1 107	1 215	Regensburg	199	5 116	5 315
Krefeld	824	6 207	7 031	Schweinfurt	37	2 868	2 905
Wuppertal	1 096	5 182	6 278	Weiden/Opf.	51	3 732	3 783
Zusammen	3 986	30 852	34 838	Würzburg	86	2 622	2 708
OFD Köln				Zusammen	1 337	43 209	44 546
Aachen-Bahnhofplatz }	229	3 174	3 403	OFD Saarbrücken			
Aachen-Bismarckstr. }	309	2 851	3 160	Saarbrücken	297	1 708	2 005
" -Kronprinzenstr. }	72	1 649	1 721	Saarlouis	51	575	626
Heinsberg	394	5 011	5 405	Zusammen	348	2 283	2 631
Köln-Deutz	608	4 189	4 797	LFA Berlin (West)			
" -Mitte	406	2 755	3 161	Berlin-Kurfürst ...	1 970	4 627	6 597
" -Rheinau	2 018	19 629	21 647	" -Süd	1 306	3 598	4 904
Zusammen				Zusammen	3 276	8 225	11 501
OFD Frankfurt/M.				Insgesamt	28 109	410 339	438 448
Darmstadt	97	6 228	6 325				
Frankfurt/M.-Domplatz	182	2 776	2 958				
" " -Gutleutstr. ...	234	3 433	3 667				
" " -Süd ...	139	2 932	3 071				
Fulda	95	4 760	4 855				
Gießen	278	6 968	7 246				
Kassel	336	6 773	7 109				
Wiesbaden	163	4 942	5 105				
Zusammen	1 524	38 812	40 336				

9. Herstellungsbetriebe¹⁾ im Rest des Rechnungsjahres 1960²⁾

Land	Betriebe, die am 31. Dezember 1960 ange- meldet ³⁾ waren	davon haben hergestellt		Betriebe, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1960			
		nur eine Gattung	mehrere Gattungen	gearbeitet	völlig geruht	neu hinzu- gekommen	in Abgang gekommen
		von Fertigerzeugnissen		haben		sind	
	1	2	3	4	5	6	7
Schleswig-Holstein ..	14	6	3	9	5	-	-
Hamburg	15	12	3	15	-	-	-
Niedersachsen	67	43	10	53	14	1	-
Bremen	35	22	8	32	4	-	1
Nordrhein-Westfalen ..	228	185	26	211	19	-	2
Hessen	47	41	2	44	4	-	1
Rheinland-Pfalz	37	20	10	30	7	-	-
Baden-Württemberg ..	145	103	26	132	19	-	6
Bayern	37	21	11	34	4	-	1
Saarland	11	5	5	10	2	-	1
Berlin (West)	18	13	4	17	2	-	1
Zusammen	654	471	108	587	80	1	13

1) Die Betriebe sind nach dem Grundsatz der räumlichen Einheit gezählt. Zweigstellen sind daher, obwohl sie mit anderen Betrieben eine wirtschaftliche Einheit bilden, einzeln erfaßt. Besondere Betriebsstätten eines Herstellungsunternehmens, die nur mit einzelnen Arbeitsvorgängen an der Herstellung von Zigarren beteiligt sind, werden jedoch mit dem Hauptbetrieb nachgewiesen. - 2) 1. Oktober bis 31. Dezember 1960. - 3) Hier werden auch die Hersteller von Halberzeugnissen für Schnupftabak nachgewiesen.

10. Betriebe¹⁾, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1960 Tabakwaren
hergestellt haben, nach der Art der Erzeugnisse

Land	Ziga- retten	Zi- garren	Fein- schnitt	Pfeifen- tabak	Kautabak	Schnupf- tabak 2)
Anzahl der Betriebe ¹⁾						
Schleswig-Holstein ..	6	3	5	3	3	-
Hamburg		8		3	-	-
Niedersachsen	5	43	8	10	3	-
Bremen		22	9	7	-	-
Nordrhein-Westfalen .	-	190	27	30	3	12
Hessen		41	8	14		
Rheinland-Pfalz	4	19		-		
Baden-Württemberg ...	4	121	8	26	-	
Bayern	3	20	5	10	3	
Saarland	3	4	4	5	-	-
Berlin (West)	13	-	6	3	-	-
Zusammen	38	471	80	111	12	12

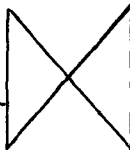
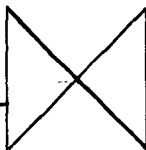






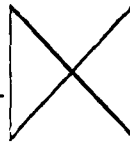
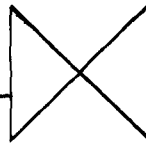





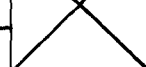
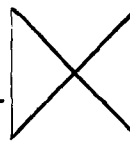
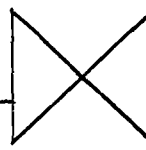






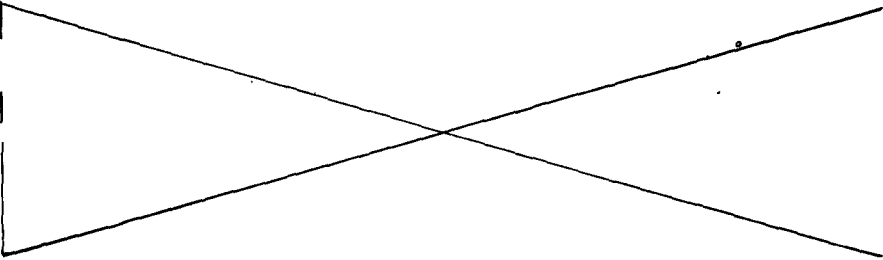
1) Die Betriebe sind nach technischen Einheiten gezählt, d.h. Betriebe, die mehrere Arten von Tabakerzeugnissen hergestellt haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders nachgewiesen. Besondere Betriebsstätten eines Herstellungsunternehmens, die nur mit einzelnen Arbeitsvorgängen an der Herstellung von Zigarren beteiligt sind, werden mit dem Hauptbetrieb erfaßt. - 2) Hier werden auch die Hersteller von Halberzeugnissen für Schnupftabak nachgewiesen.

11. Verarbeitung von Rohstoffen¹⁾ und in den freien Verkehr
gegliedert nach Gattungen

Art und Größenklasse der Betriebe nach der in der Zeit vom 1.10. bis 31.12.1960 abgesetzten Menge	Betriebe, die gearbeitet haben 3)	Von den Betrieben			
		Rohtabak			
		Tabakblätter		Geschnittene - gerissene - Zigarreneinlage	
		ausländ.	inländ.	ausländ.	inländ.
	Anzahl	kg			
I. Zigarettenherstellung					
bis zu 100 Mill. Stück	16	408 255	85 570		
v.über 100 Mill. bis 500 Mill. Stück	12	2 856 054	155 664		
v.über 500 Mill. Stück	11	15 013 500	402 880		
Summe I.	39	18 277 809	644 114		
II. Zigarrenherstellung					
bis zu 500 000 Stück	320	66 472	23 565	52 856	40 569
v.über 500 000 bis 2 1/2 Mill. Stück	79	187 123	105 552	158 462	135 661
v.über 2 1/2 Mill. bis 25 Mill. Stück	64	900 055	452 084	791 118	776 645
v.über 25 Mill. Stück	13	1 266 511	826 930	935 363	630 755
Summe II.	476	2 420 161	1 408 131	1 937 799	1 583 630
III. Feinschnittherstellung					
bis zu 10 000 kg	61	50 753	38 247	-	37
v.über 10 000 bis 75 000 kg .]	16	242 842	202 738	-	-
v.über 75 000 bis 250 000 kg .]	3	666 935	491 675	-	-
Summe III.	80	960 530	732 660	-	37
IV. Pfeifentabakherstellung					
bis zu 10 000 kg	99	68 888	21 178	5 092	1 867
v.über 10 000 bis 75 000 kg .]	15	194 899	48 366	5 123	5 123
v.über 75 000 bis 250 000 kg .]	-	-	-	-	-
Summe IV.	114	263 787	69 544	10 215	6 990
V. Kautabakherstellung					
	12	24 507	1 886	-	-
VI. Schnupftabakherstellung					
	12	8 350	3 278	-	-
Rohstoffmenge (I. bis VI.) ..		21 955 144	2 859 613	1 948 014	1 590 657
Dazu: 1. Rechnungshalbjahr 1960 ..		44 013 602	5 967 467	3 938 955	3 201 716
Zusammen: Rechnungsjahr 1960 4)		65 968 746	8 827 080	5 886 969	4 792 373

1) Beim Rohstoffverbrauch finden hinsichtlich der Verwendung von Rippen, Stengeln und Abfällen Doppel werden. - 2) 1. Oktober bis 31. Dezember 1960. - 3) Die Betriebe sind nach technischen Einheiten gegliedert, zweig besonders nachgewiesen. Besondere Betriebsstätten eines Herstellungsunternehmens, die nur mit ein faßt. - 4) 1. April bis 31. Dezember 1960.

gebrachte Tabakerzeugnisse im Rest des Rechnungsjahres 1960²⁾
und Betriebsgrößenklassen

verarbeitete Mengen an			Von den Betrieben wurden					
Sonstiger Rohtabak - Rippen (Stengel), Abfälle -	Tabak- ersatz- stoffen	Kunst- umblatt	ver- steuert	unversteuert				ins- gesamt
				als Deputate abgegeben oder zu amt- l. Untersuchungen oder zur Prüfung entnommen	für Ausfuhr zwecke -und Schiffs- bedarf	an		
						Steuer- lager	ausländ. Streit- kräfte	
			1 000 Stück					
3 695	-		441 442	1 705	16 204		67	459 418
9 412	-		2 852 994	5 813	15 170		3 314	2 877 291
5 396	-		14 808 575	15 303	252 168		-	15 076 046
18 503	-		18 103 011	22 821	283 542		3 381	18 412 755
8 605	-	130	26 394	224	13	3 123	-	29 754
25 860	-	2 035	86 322	549	85	6 117	-	93 073
107 305	-	26 065	419 815	2 652	3 111	52 065	-	477 644
196 839	-	23 720	576 984	2 355	1 549	55 349	-	636 236
338 609	-	51 950	1 109 515	5 780	4 758	116 654	-	1 236 707
kg								
1 841	-		100 582	858	3		156	101 599
6 648	290		528 763	1 643	3 390		-	533 796
788	-		1 375 761	1 285	5 606		-	1 382 652
9 277	290		2 005 106	3 786	8 999		156	2 018 047
50 561	18		157 850	130	1 043		-	159 023
43 927	-		370 290	96	991		-	371 377
-	-		-	-	-		-	-
94 488	18		528 140	226	2 034		-	530 400
1 129	-	-						
31 396	-	-						
493 402	308	51 950						
893 050	726	81 429						
1 386 452	1 034	133 379						

zählungen statt; es darf daher aus den verschiedenen Rohstoffspalten eine Quersumme nicht gebildet d.h. Betriebe, die mehrere Arten von Tabakerzeugnissen hergestellt haben, sind für jeden Herstellungs-
 zellen Arbeitsvorgängen an der Herstellung von Zigarren beteiligt sind, werden mit dem Hauptbetrieb er-

**12. Verarbeitung von Rohstoffen¹⁾ und in den freien Verkehr
gegliedert**

Land	Betriebe, die gearbeitet haben 3)	Von den Betrieben			
		Rohtabak			
		Tabakblätter		Geschnittene - gerissene - Zigarreneinlage	
		ausländ.	inländ.	ausländ.	inländ.
		Anzahl	kg		
I. Zigaret					
Schleswig-Holstein	6	6 232 507	30		
Hamburg					
Niedersachsen	5	2 095 527	33 535		
Bremen					
Nordrhein-Westfalen					
Hessen	-	-	-		
Rheinland-Pfalz	4	570 537	107 876		
Baden-Württemberg	5	977 751	402 880		
Bayern	3	2 809 420	-		
Saarland	3	141 217	64 958		
Berlin (West)	13	5 450 850	34 835		
Zusammen	39	18 277 809	644 114		
II. Zigarren					
Schleswig-Holstein	3	839	85	-	-
Hamburg	8	16 883	4 627	8 570	2 461
Niedersachsen	43	149 892	112 640	16 790	4 342
Bremen	24	16 788	4 738	11 191	3 520
Nordrhein-Westfalen	190	528 101	319 721	1 006 420	738 007
Hessen	41	257 947	128 445	226 676	126 419
Rheinland-Pfalz	19	24 813	20 332	27 597	20 723
Baden-Württemberg	124	1 243 833	759 836	624 175	643 741
Bayern	20	105 297	37 152	12 614	29 015
Saarland	4	75 768	20 555	3 766	15 402
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Zusammen	476	2 420 161	1 408 131	1 937 799	1 585 630
III. Feinschnitt					
Schleswig-Holstein	5	14 614	8 507	-	-
Hamburg				-	-
Niedersachsen	8	29 685	23 724	-	-
Bremen	9	362 894	206 448	-	-
Nordrhein-Westfalen	27	126 862	98 762	-	-
Hessen	8	133 043	134 095	-	37
Rheinland-Pfalz				-	-
Baden-Württemberg	8	9 759	8 707	-	-
Bayern	5	30 132	23 866	-	-
Saarland	4	7 125	9 206	-	-
Berlin (West)	6	246 416	219 345	-	-
Zusammen	80	960 530	732 660	-	37
IV. Pfeifenta					
Schleswig-Holstein	3	12 943	419	-	-
Hamburg	3	7 482	186	-	-
Niedersachsen	10	4 739	261	918	-
Bremen	8	82 948	498	-	-
Nordrhein-Westfalen	30	95 396	46 691	-	-
Hessen	3	611	211	-	-
Rheinland-Pfalz	13	6 898	11 080	-	22
Baden-Württemberg	26	6 407	1 081	9 297	5 927
Bayern	10	26 059	3 905	-	1 041
Saarland	5	13 703	5 175	-	-
Berlin (West)	3	6 601	37	-	-
Zusammen	114	263 787	69 544	10 215	6 990
V. Gesamte Roh					
Schleswig-Holstein	.	2 433 507	3 634	-	-
Hamburg	.	3 853 764	10 220	8 570	2 461
Niedersachsen	.	1 788 255	137 970	17 708	4 342
Bremen	.	865 705	226 219	11 191	3 520
Nordrhein-Westfalen	.	854 524	484 213	1 006 420	738 007
Hessen	.	264 393	129 183	226 676	126 419
Rheinland-Pfalz	.	735 231	273 323	27 597	20 782
Baden-Württemberg	.	2 237 750	1 172 504	633 472	649 668
Bayern	.	2 980 335	68 236	12 614	30 056
Saarland	.	237 813	99 894	3 766	15 402
Berlin (West)	.	5 703 867	254 217	-	-
Zusammen	.	21 955 144	2 859 613	11 948 014	1 590 657
Dazu: 1. Rechnungshalbjahr 1960 ..	.	44 013 602	5 967 467	3 938 955	3 201 716
Zusammen: Rechnungsjahr 1960 4) ..	.	65 968 746	8 827 080	15 886 969	4 792 373

- 1) Beim Rohstoffverbrauch finden hinsichtlich der Verwendung von Rippen, Stengeln und Abfällen Doppel
2) 1. Oktober bis 31. Dezember 1960. - 3) Die Betriebe sind nach technischen Einheiten gezählt d.h. Be-
sonders nachgewiesen. Besondere Betriebsstätten eines Herstellungsunternehmens, die nur mit einzelnen
4) 1. April bis 31. Dezember 1960.

gebrachte Tabakerzeugnisse im Rest des Rechnungsjahres 1960²⁾
nach Ländern

verarbeitete Mengen an			Von den Betrieben wurden					
Sonstiger Rohtabak - Rippen (Stengel), Abfälle -	Tabak- ersatz- stoffen	Kunst- umblatt	ver- steuert	als Deputate abgegeben oder zu amtl. Untersuchungen oder zur Prüfung entnommen	unversteuert			ins- gesamt
					an			
					Steuer- lager	ausländ. Streit- kräfte		
					abgegeben			
1 000 Stück								
tenhersteller								
6 582	-		6 073 673	8 215	197 377		-	6 279 265
8 173	-		1 959 847	3 262	43 516		-	2 006 625
-	-		-	-	-		-	-
264	-		640 813	1 300	444		-	642 557
702	-		1 148 907	1 470	5 730		-	1 156 106
993	-		2 816 491	2 564	15 551		-	2 834 606
330	-		161 350	550	22		-	161 923
1 459	-		5 301 930	5 460	20 902		3 381	5 331 673
18 503	-		18 103 011	22 821	283 542		3 381	18 412 755
hersteller								
156	-	-	171	1	-	2	-	175
-	-	4	6 653	61	357	232	-	7 302
11 253	-	2 010	40 379	115	-	11	-	40 505
1 899	-	-	5 962	60	3	500	-	6 524
135 094	-	9 233	385 736	3 440	1 275	65 716	-	456 168
23 212	-	1 458	94 558	495	108	14 605	-	109 767
5 389	-	54	11 963	54	-	1 751	-	13 768
149 301	-	35 411	507 403	1 440	2 909	30 786	-	542 537
1 977	-	3 780	49 998	76	106	1 118	-	51 298
10 328	-	-	6 692	38	-	1 933	-	8 663
338 609	-	51 950	1 109 515	5 780	4 758	116 654	-	1 236 707
hersteller								
407	-		26 644	-152	-		-	26 796
295	67		61 278	207	-		-	61 485
620	223		781 912	1 111	5 595		-	788 618
6 386	-		266 813	1 239	-		-	268 052
6	-		259 476	34	-		-	259 510
30	-		24 431	168	-		-	24 599
69	-		58 536	110	3 393		-	62 039
646	-		18 720	180	-		-	18 900
818	-		507 296	585	11		156	508 048
9 277	290		2 005 106	3 786	8 999		156	2 018 047
tabakerhersteller								
4 622	-		19 254	5	-		-	19 259
738	-		8 258	-	-		-	8 258
2 226	16		8 566	102	-		-	8 668
13 070	-		119 109	9	1 865		-	120 983
34 796	-		186 310	16	168		-	186 494
220	-		1 449	-	-		-	1 449
5 632	-		25 354	-	-		-	25 354
19 525	-		82 792	8	-		-	82 800
11 648	2		48 415	74	1		-	48 490
762	-		19 638	6	-		-	19 644
1 249	-		8 995	6	-		-	9 001
94 488	18		528 140	226	2 034		-	530 400
stoffverarbeitung								
10 046	-	-						
2 741	-	4						
14 299	83	2 010						
15 589	223	-						
185 600	-	9 233						
24 179	-	1 458						
11 291	-	54						
169 645	-	35 411						
44 420	2	3 780						
12 066	-	-						
3 526	-	-						
493 402	308	51 950						
893 050	726	81 429						
1 386 452	1 034	133 379						

Zählungen statt; es darf daher aus den verschiedenen Rohstoffspalten eine Quersumme nicht gebildet werden. -
 triebe, die mehrere Arten von Tabakerzeugnissen hergestellt haben, sind für jeden Herstellungsweig be-
 Arbeitsvorgängen an der Herstellung von Zigarren beteiligt sind, werden mit dem Hauptbetrieb erfasst. -

13. Von Betrieben nach § 76 TabStG sowie von Herstellern von Zigarrenmattierungsmitteln und Tabakfolien be- und verarbeitete Rohabakmengen im Rest des Rechnungsjahres 1960¹⁾

Art der Betriebe	Be- triebe	Von den in Spalte 1 aufgeführten Betrieben sind be- und verarbeitet worden			
		Tabakblätter		Anderer Rohabak - Rippen (Stengel), Abfälle -	Tabak- mehl
		aus- ländische	in- ländische		
	Anzahl	kg			
1	2	3	4	5	6
Hersteller von Zigarrenmattierungs- mitteln (§ 72 b TabStDB)	7	23	-	11 673	872
Betriebe mit Genehmigungen nach § 76 Satz 1 und 2 TabStG	10	241 084	111 985	180 317	-
Hersteller von Tabakfolien (§ 76 Satz 3 TabStG)	6	30 336	203 238	106 930	229 073
Zusammen	23	271 443	315 223	298 920	229 945
Dazu: 1. Rechnungshalbjahr 1960 ..	24	629 455	601 304	478 410	352 090
Zusammen: Rechnungsjahr 1960 2) ...	.	900 898	916 527	777 330	582 035

1) 1. Oktober bis 31. Dezember 1960. - 2) 1. April bis 31. Dezember 1960.

Nachrichtlich:

- 1) Von 6 Herstellern von Zigarettenhüllen sind 1 291,5 Mill. Stück Zigarettenhüllen, von Rohabakhändlern 86 kg Rohabak (§ 75 TabStG, § 77 TabStDB) versteuert worden.
- 2) In das Erhebungsgebiet sind eingeführt und versteuert worden: 97 558 Stück Zigaretten, 1 403 Stück Zigarren, 1 kg Feinschnitt, 128 kg Pfeifentabak und 44 480 500 Stück Zigarettenhüllen.

15. Anzahl, Bezug und Absatz der Zigarrensteuerlager

Land	Zahl der Steuerlager am 31. Dezember 1960 mit einem Steuerwert der vom 1.10. bis 31.12.1960 bezogenen Steuerzeichen für Zigarren					
	bis 30 000 DM	über 30 000 bis 60 000 DM	über 60 000 bis 120 000 DM	über 120 000 bis 240 000 DM	über 240 000 DM	zu- sammen
Schleswig-Holstein	11	6		-	-	11
Hamburg	27			-		3
Niedersachsen	13		9	-		29
Bremen	49	8		3	3	18
Nordrhein-Westfalen	33	3		-		67
Hessen	6	-	-	-		37
Rheinland-Pfalz	33		-	-	-	6
Baden-Württemberg	29	3		-	-	35
Bayern	-	-	4	-	-	31
Saarland	8	4		3	-	-
Berlin (West)						18
Zusammen	209	24	13	6	3	255
davon:						
Steuerlagerinhaber, die ange- meldet sind als						
I. Zigarrenhersteller und als Tabakwaren-Groß- oder-Kleinhändler	4	-	-	-	-	4
II. Tabakwaren-Großhändler .	54	10	4	-	-	68
III. Tabakwaren-Groß- und -Kleinhändler	140	14	9	6	3	172
IV. Tabakwaren-Kleinhändler.	11	-	-	-	-	11

1) 1. Oktober bis 31. Dezember 1960. - 2) Darunter 5 760 Stück eingeführte Zigarren, die nach Verzollung

14. Rohtabakhändler und Tabakwarenhändler nach dem Stand vom 31. Dezember 1960

Land	Rohtabakhändler								Tabakwarenhändler				
	mit								insgesamt		im		insgesamt
	ausländischem		inländischem		aus- und inländischem								
	Rohtabak								Hauptberuf		Nebenberuf		
	Be- trie- be	dar. Vorrats- verzol- ler (§ 67 TabStDB)	Be- trie- be	dar. Vorrats- verzol- ler (§ 67 TabStDB)	Be- trie- be	dar. Vorrats- verzol- ler (§ 67 TabStDB)	Be- trie- be	dar. Vorrats- verzol- ler (§ 67 TabStDB)					
Schleswig- Holstein ...	-	-	} 4	-	} 14	-	} 45	-	1 031	20 294	21 325		
Hamburg	29	9		-		2		11	2 017	9 517	11 534		
Niedersachsen	-	-		-		-		-	2 868	49 501	52 369		
Bremen	11	9	} 14	-	} 23	73	88	82	568	4 857	5 425		
Nordrhein- Westfalen ..	14	2		-		19		21	10 394	96 385	106 779		
Hessen		1		-		6		8	1 484	38 264	39 748		
Rheinland-Pfalz	-	-	5	-	8	1	13	1	1 105	27 377	28 482		
Baden-Württem- berg	18	3	49	-	50	14	117	17	1 713	64 495	66 208		
Bayern	4	3	-	-	4	2	8	5	2 899	90 034	92 933		
Saarland ...	-	-	-	-	-	-	-	-	335	2 656	2 991		
Berlin (West)	4	-	-	-	8	-	12	-	3 355	8 313	11 668		
Zusammen ...	80	27	58	-	188	115	326	142	27 769	411 693	439 462		
Dagegen:													
Stand vom													
30.Sept.1960	86	28	57	-	193	117	336	145	28 109	410 339	438 448		

im Rest des Rechnungsjahres 1960¹⁾

Auf Steuerlager wurden geliefert		Aus den Steuerlagern wurden entfernt				Verwaltungs- kostenent- schädigung (§ 34 Abs. 3 TabStG, § 13 ZigStL0)
Zahl der Zugänge	Stückzahl der Zigarren	versteuert		unversteuert		
		Stückzahl	Steuerwert DM	zur Ausfuhr oder auf Zollager	sonstige	
440	2 682 505	2 362 680	130 171	400	2 000	1 114
662	5 052 475	5 176 510	380 237	250	15 000	1 992
1 599	5 986 490	6 224 825	324 778	-	26 725	3 345
1 404	13 995 505	11 674 730	656 065	725	38 970	3 335
4 532	37 641 445	33 828 315	2 108 751	19 500	89 030	11 837
1 847	8 003 478	7 649 295	415 525	650	272 644	3 660
309	1 066 520	1 142 495	59 158	300	800	519
1 362	5 753 050	6 112 950	348 078	100	13 320	3 119
1 391	4 383 235	4 605 480	270 477	200	215 560	3 064
-	-	-	-	-	-	-
1 381	28 448 965	25 546 080	1 143 472	6 400 ³⁾	1 416 875	5 869
14 927	113 013 668 ²⁾	104 323 360	5 836 712	28 525 ³⁾	2 090 924	37 854
133	517 560	500 780	24 878	-	1 175	.
2 764	23 787 888	21 189 135	1 105 130	600	1 453 315	.
11 388	86 441 795	80 903 925	4 617 217	27 925 ³⁾	633 634	.
642	2 266 425	1 729 520	89 487	-	2 800	.

auf Steuerlager verbraucht worden sind. - 3) Davon 5 400 Stück an ausländische Streitkräfte abgegeben.

16. Tabakwarenhändler am 31. Dezember 1960 nach Oberfinanzdirektionen und Hauptsollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Tabakwarenhändler			Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Tabakwarenhändler		
	Zahl der Händler im		ins- gesamt		Zahl der Händler im		ins- gesamt
	Haupt- beruf	Neben- beruf			Haupt- beruf	Neben- beruf	
OFD Kiel				OFD Koblenz			
Flensburg	118	2 033	2 151	Kaiserslautern	114	3 854	3 968
Husum	53	2 691	2 744	Koblenz	425	7 373	7 798
Itzehoe	174	3 592	3 766	Landau	48	2 478	2 526
Kiel	378	5 127	5 505	Ludwigshafen	83	3 668	3 751
Lübeck-Ost	135	2 919	3 054	Mainz	284	5 723	6 007
Lübeck-West	173	3 932	4 105	Prüm	21	1 459	1 480
Zusammen	1 031	20 294	21 325	Trier	130	2 822	2 952
OFD Hamburg				Zusammen	1 105	27 377	28 482
" -Altona ...	299	1 510	1 809	OFD Stuttgart			
" -Harburg ...	203	1 043	1 246	Friedrichshafen ...	76	3 868	3 944
" -Jonas ...	27	389	416	Heilbronn	60	4 516	4 576
" -Kehrwieder.	605	2 760	3 365	Reutlingen	52	5 488	5 540
" -Oberelbe	135	755	890	Rottweil	66	4 901	4 967
" -St. Annen	748	3 060	3 808	Stuttgart-Ost	317	5 863	6 180
Zusammen	2 017	9 517	11 534	" -West	122	5 925	6 047
OFD Hannover				Ulm (Donau)	146	6 442	6 588
Braunschweig	303	6 272	6 575	Zusammen	839	37 003	37 842
Emden	63	1 970	2 033	OFD Karlsruhe			
Hannover	801	7 462	8 263	Heidelberg	122	5 627	5 749
Hann.-Münden	149	3 869	4 018	Karlsruhe	196	6 099	6 295
Hildesheim	510	5 070	5 580	Mannheim	267	2 712	2 979
Leer	72	2 100	2 172	Zusammen	585	14 438	15 023
Lüneburg	223	5 309	5 532	OFD Freiburg/Br.			
Nordhorn	29	1 327	1 356	Baden-Baden	49	2 102	2 151
Oldenburg	223	5 128	5 351	Freiburg/Br.	96	2 637	2 733
Osnabrück	318	6 553	6 871	Kehl/Rhein	30	1 195	1 225
Stade	177	4 441	4 618	Konstanz	24	1 769	1 793
Zusammen	2 868	49 501	52 369	Lahr	31	1 515	1 546
OFD Bremen				Lörrach	18	1 263	1 281
Bremen-Nord	67	705	772	Singen/Htvl.	34	1 651	1 685
" -Ost	432	2 992	3 424	Waldshut	7	922	929
Bremerhaven	69	1 160	1 229	Zusammen	289	13 054	13 343
Zusammen	568	4 857	5 425	OFD München			
OFD Münster				Augsburg	329	8 869	9 198
Bielefeld	714	5 461	6 175	Bad-Reichenhall ...	41	2 365	2 406
Bochum	951	8 205	9 156	Landshut	97	6 519	6 616
Borken	34	2 247	2 281	Lindau	20	1 560	1 580
Dortmund	509	4 911	5 420	Memmingen	62	4 557	4 619
Gronau	114	1 875	1 989	München-Ost	211	5 162	5 373
Hagen	1 109	7 956	9 065	" -Schwanthalerstr.	693	8 623	9 316
Minden	285	3 237	3 522	Passau	67	6 371	6 438
Münster	484	5 747	6 231	Rosenheim	56	2 871	2 927
Paderborn	203	5 495	5 698	Zusammen	1 576	46 897	48 473
Zusammen	4 403	45 134	49 537	OFD Nürnberg			
OFD Düsseldorf				Aschaffenburg	57	3 604	3 661
Düsseldorf	676	5 778	6 454	Bamberg	65	5 425	5 490
Duisburg	381	3 952	4 333	Coburg	46	3 243	3 289
Emmerich	63	683	746	Fürth	181	6 499	6 680
Essen	694	6 375	7 069	Hof/Saale	175	3 347	3 522
Geldern	152	1 642	1 794	Nürnberg	432	6 687	7 119
Kleve	108	1 107	1 215	Regensburg	206	5 115	5 321
Krefeld	843	6 225	7 068	Schweinfurt	25	2 881	2 906
Wuppertal	1 093	5 426	6 519	Weiden/Opf.	51	3 742	3 793
Zusammen	4 010	31 188	35 198	Würzburg	85	2 594	2 679
OFD Köln				Zusammen	1 323	43 137	44 460
Aachen-Bahnhofplatz	4	117	121	OFD Saarbrücken			
" -Bismarckstraße	210	3 149	3 359	Saarbrücken	295	1 982	2 277
" -Kronprinzenstraße	270	2 943	3 213	Saarlouis	40	674	714
Heinsberg	71	1 644	1 715	Zusammen	335	2 656	2 991
Köln-Deutz	399	5 123	5 522	LFA Berlin (West)			
" -Mitte	623	4 322	4 945	" -Kurfürst ...	2 042	4 656	6 698
" -Rheinau	404	2 765	3 169	" -Süd	1 313	3 657	4 970
Zusammen	1 981	20 063	22 044	Zusammen	3 355	8 313	11 668
OFD Frankfurt/M.				Insgesamt	27 769	411 693	439 462
Darmstadt	96	6 262	6 358				
Frankfurt/M.-Domplatz	189	2 778	2 967				
" " -Gutleutstr.	240	3 486	3 726				
" " Süd ...	120	2 945	3 065				
Fulda	95	5 054	5 149				
Gießen	238	5 976	6 214				
Kassel	343	6 833	7 176				
Wiesbaden	163	4 930	5 093				
Zusammen	1 484	38 264	39 748				

